



GTHGC

Frühjahr 2024 | Ausgabe 585

CLUBMAGAZIN



Freddy Press, 1. Herren Tennis beim Aufstiegsspiel in der eigenen Halle. Gewonnen!



WE Wullkopf &
Eckelmann
I M M O B I L I E N

Gibt's auch
hier im Club.

Bei uns erhalten Sie den kompletten Service für Ihre Immobilie: Verwalten, Verkaufen und Vermieten heißen die drei Disziplinen, die wir mit unserem Team seit 1964 für Sie auf höchstem Niveau miteinander verbinden.

QUALITÄT MIT TRADITION. SEIT 1964

KLEINFELDTENNIS, MULTI-SPORT-FELD UND EIN POOL. NEUE MÖGLICHKEITEN FÜR DEN GTHGC.

Liebe Mitglieder,

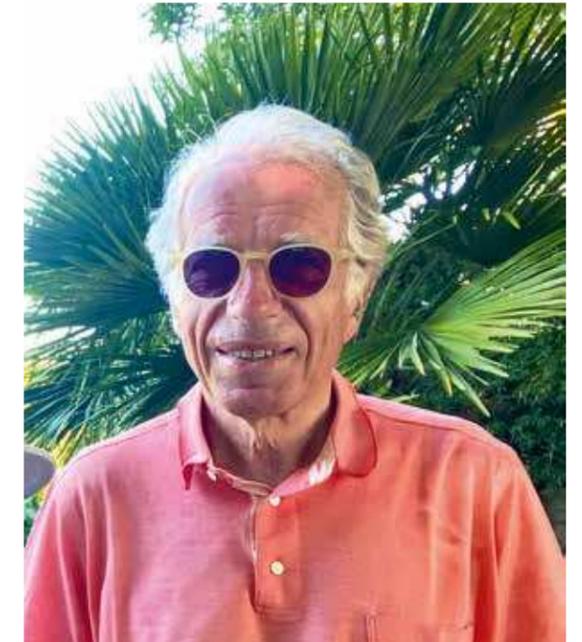
das Wichtigste zuerst: bitte kommt zur
MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 6. MAI!

Wir planen seit geraumer Zeit am **Umbau unseres Clubgeländes**. Die Bauvoranfrage ist positiv beschieden. Wir brauchen jetzt Euren Kommentar und letztlich Eure Zustimmung, um konkret weitermachen zu können. Dazu mehr weiter unten.

Zunächst möchte ich kurz berichten, was im Club seit dem Herbst passiert ist. Das Wichtigste vielleicht, wir haben eine **neue Gastronomie!** Hala wollte gern ausscheiden (und auch wir wollten nicht so gern weitermachen) und hat zum Jahresende seine Tätigkeit aufgegeben. Wir haben einige Bewerber kennengelernt und uns aus voller Überzeugung für Herrn Lukac entschieden. Er hat mit seinem Team Anfang März übernommen. Dabei blieb Sonja erfreulicherweise eine Konstante. Die Speisekarte entspricht nun ganz dem, was man sich für einen Sportclub vorstellt. Das Bauernfrühstück kann ich sehr empfehlen. Die ersten Wochen sind für alle Beteiligten verheißungsvoll verlaufen!

Apropos **Clubhaus**, die Arbeiten zur Verschönerung sind nahezu abgeschlossen. Der durchgehend männliche Vorstand hat sich dabei stilistisch auf drei jüngere Damen (Caro Wolff, Jeslin Rump und Candice Renfer) verlassen. Der Eingangsbereich ist aufgeklart. Überall ist neu gestrichen. Die Farben sind etwas dunkler und damit wärmer geworden. Der helle Steinfußboden im Bar- und Jugendraum ist nun dem übrigen Boden angeglichen. Der Kaminraum ist neu möbliert. Die Beleuchtung ist überarbeitet. Tische für den Bar- und Jugendraum werden bald geliefert.

Die zweite **Tennistribüne**, nun an Platz 10, ist gerade fertig geworden. Während der Bauarbeiten sind die 1. Damen Nord-Ost-Deutscher Meister in der Halle geworden. Und die 1. Herren sind in die Regionalliga aufgestiegen. Tolle Leistung!



Prof. Dr. Carsten Zornig, 1. Vorsitzender des GTHGC

Im Hockey sind die 1. Herren als Herbstmeister in die Winterpause gegangen. Die 1. Damen stehen in der Tabelle recht gut. Für beide Mannschaften gibt es jetzt noch eine spannende Rückrunde.

Die **Sebastian-Wolff-Stiftung** hat das zum Verkauf stehende Rotklinkerhaus Westend 9 mit direktem Zugang zum Clubgelände übernommen. Eine sensationelle Möglichkeit auswärtige Spieler der Leistungsmannschaften Tennis und Hockey unterzubringen!

Auf dem **Golfplatz** ist die Bahn 3 um einen neuen Abschlag erweitert worden, nun als Par 4 zu spielen. Ich hoffe, dass mich die vielen verschiedenen Abschläge in einem Wettspiel nicht intellektuell überfordern.

Mit Frau Ferchen und Frau Brecht haben wir zwei neue Mitarbeiterinnen für die **Geschäftsstelle** eingestellt.

Das Projekt **Photovoltaik** auf die Tennishalle ist leider noch nicht weiter vorangekommen. Im Moment warten wir auf eine Stellungnahme von Stromnetz Hamburg.



Nun zu dem vom Vorstand geplanten **Umbau unseres Clubgeländes**. Die Idee ist im Prinzip nicht neu. Sie basiert auf der Erkenntnis, dass wir das Zentrum unseres Clubs als Betriebshof nutzen. Da stehen die Trecker und Mäher für den Golfplatz, die Werkstatt, ein roter Sandhaufen für Tennis, ein weißer für Golf und unübersichtliche Lagerräume incl. der Akropolis am Kunstrasenplatz. Dazu der Shop. Was, wenn man das alles abreißt und für den Bau weiterer Sportstätten nutzt?

Da kommen sofort mehrere Fragen auf. Warum sollten wir einen so großen Aufwand treiben? Was könnten wir mit dem gewonnenen Platz anfangen? Wohin mit all dem, was da abgerissen wird? Wir brauchen das ja alles. Was würde das kosten? Und wie finanzieren? Bei diesen Überlegungen kam aus der jüngeren Clubmitgliedschaft die Frage auf, ob wir bei so viel Umbau nicht auch an ein Schwimmbad denken könnten. Und, wird so etwas im Landschaftsschutzgebiet überhaupt genehmigt?

Warum überhaupt und was würden wir bauen wollen? **Wir brauchen mehr Trainingsplätze**. Uns schwebt ein ca. 30 x 20 Meter großer **Multifunktionsplatz** mit Kunstrasen vor, auf dem Hockey aber auch mal Fußball gespielt wird und den die Ballschule nutzen kann. Zusätzlich auf einem 20 x 20 Meter großen Hartplatz **zwei Kleinfelder für Tennis** und natürlich auch multifunktional nutzbar. Viel Ballschule und Kinderhockey ist in umgebende Schulen ausgelagert. Das wird immer schwieriger, da die Schulen ihre Kapazitäten zunehmend selbst gebrauchen (Stichwort Ganztagsbetreuung). Tennisplätze könnten entlastet werden, wenn Training für kleine Kinder auf die neuen Kleinfelder verlagert würde. Manches Hockeytraining für Kinder, aber auch Eckentraining für Leistungsmannschaften könnte vom Hemmingway in den Club verlagert werden. Weit weg von allen Nachbarn könnte man problemlos Flutlicht installieren. Und es gibt andere Clubs, in denen solche Plätze im Winter überbaut und als (unbeheizte) Halle genutzt werden. Mehr sportliche Aktivitäten auf unserem Clubgelände würde uns auch beim Erreichen eines anderen unserer Ziele helfen, mehr Leben im Clubhaus.

Wohin mit dem **Betriebshof**? Paul Schüler, langjähriges Clubmitglied, Architekt und unser (bisher ehrenamtlicher) Berater bei diesem Projekt hat Verlagerungsmöglichkeiten gefunden. Der größte Anteil mit Werkstatt, Fahrzeugen für den Golfplatz und weißem Sandhaufen soll in der Nordwestecke des Golfplatzes gebaut werden. Dort gibt es vom Wendehammer der Straße Flottbektal einen Zugang. Der untere Herrenabschlag der 6. Bahn müsste geopfert werden.

Aber alle, die ich sprach, finden den oberen Abschlag sowieso viel schöner. Für das Tennis ist ein Ausweichgelände neben Platz 7 gedacht, von der Otto-Ernst-Straße aus erreichbar. Und **Stauraum** für Hockey könnte hinter dem Kunstrasenplatz (Richtung Grottenstraße) geschaffen werden und hinter den Zuschauerplätzen auf der Nordseite des Kunstrasens. Der **Shop32** soll im Vorbau der Tennishalle untergebracht werden.

Alles dieses ist uns im Rahmen einer Bauvoranfrage von der Behörde (bei starker Unterstützung der Politik) genehmigt worden. Zusätzlich war ja, wie gesagt, die Idee eines Schwimmbades aufgekommen. Das haben wir im letzten Moment in unsere Anfrage mit aufgenommen. Und auch das ist genehmigt worden.

Ich habe inzwischen zwei Schwimmbadbauer auf der Anlage getroffen und nach einem Becken von ca. 18 x 6 Meter gefragt. Mit einer Tiefe von 135 cm, damit wir keine Schwimmbadaufsicht brauchen. Und mit Wärmepumpe, um von Mai bis September 4 Monate lang eine Temperatur von 25 Grad zu erreichen. Der notwendige Strom käme dann hoffentlich vom Dach der Tennishalle, alternativ vom Dach der Abschlagshütte. Das **Schwimmbad** passt sehr gut auf die nördliche Hälfte unseres Putting-Greens, also zwischen Kinderspielplatz und Abschlagshütte. Die Golfverantwortlichen halten das für machbar. Eigentlich den ganzen Tag in der Sonne. Und die Umkleieräume im Keller des Clubhauses sind über die Tür an der nördlichen Stirnseite des Clubhauses einfach erreichbar.

Was wird das kosten? Das können wir bei dem jetzigen Planungsstand nur sehr ungenau erahnen. Wir denken im Mo-

ment, dass wir bei ca. € 2 Millionen für die Verlagerung des Betriebshofes und den Neubau der Sportstätten landen und vielleicht € 500.000 für das Schwimmbad. Wir halten das für eine **gute Investition** in die Zukunft des Clubs, sowohl für die **sportliche Weiterentwicklung** als auch für die Attraktivität des Clublebens.

Wie könnte man das bezahlen? Sicherlich braucht es möglichst viele Spenden. Aber auch eine Umlage und ein Bankkredit (der Club ist im Moment weitgehend schuldenfrei) werden eine Rolle spielen.

Wir möchten das Ganze auf der Mitgliederversammlung am 6. Mai darstellen und hoffen, dass wir die Clubmitglieder von beidem begeistern können. Nur wenn wir eine breite Mehrheit hinter uns wissen, werden wir weiter planen, einen Bauantrag stellen usw.

Es macht Freude, im Vorstand unseres Clubs zu arbeiten, weil gerade sehr viel gut läuft. Aber natürlich haben wir auch eine Verpflichtung, darüber nachzudenken, wie es in ein paar Jahren gut laufen könnte.

Euer Carsten Zornig



CLUB-SPLITTER



NACHRUF NIELS WITTE

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von einem unserer treuesten Unterstützer der vergangenen Jahrzehnte. Ob früher bei Auswärtsspielen im Westen oder zuletzt auf der heimischen Clubanlage: Seine emotionale und mitfühlende Art, unsere Spiele am Seitenrand zu verfolgen, war einzigartig. Nach Spielende konnte Niels mit großer Leidenschaft bei Bierchen und Zigarillo über die aus seiner Sicht parteiischen Schiedsrichter und unfairen Gegner diskutieren, stets die Interessen und Sichten von Blau-Weiß verteidigend.

Mit dem Verlust von Niels verschwindet auch der unverkennbarste und einmalige „Floottbeeeeeeeeeeeek“ Ruf, der an der Otto-Ernst-Straße je zu hören war.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt Familie Witte und den Freunden von Niels.

In tiefer Verbundenheit,
Deine 1. Herren



✝
NIELS WITTE
1953 - 2024

CLUB-SPLITTER



Liebe Suse,
fast 20 Jahre hast Du als Obfrau die Geschicke der Hockeysparte gelenkt: Eure drei Hockey spielenden Kinder wussten in Dir immer die doppelte Stütze: als liebende Mutter und als Hockeyfachfrau. Die Rückendeckung, die Du brauchtest, gab Dir Dein Mann, Niels. Er hat sofort den Hörer weitergereicht, wenn bei Euch angerufen wurde, hatte immer Verständnis für Dein Tun und hat geduldig auf Dich gewartet, wenn Du wieder in irgendeiner Clubsitzung den Abend verbracht hast. Er liebte es, mit Eurer legendären Freitagrunde fast jeden Freitagabend im Club zu sein, und ebenso Woche für Woche am Spielfeldrand die Flottbeker Teams generell, besonders aber anzufeuern, wenn ein Kind von Euch mitspielte. Wortkarg, fast ‚knorrig‘ und doch so oberherzlich, hoch-emotional war er. So unendlich stolz auf Dich und Eure Kinder Philip, Stefan und Isabel, auf Eure 3 Schwiegerkinder Maxie, Jule und Philip, und natürlich auch die 6 Enkelkinder.
Sei umarmt, liebe Suse, unser tiefes Beileid.

Niels Witte, von ihm wurde immer gesagt, in seinen Adern fließt blauweißes Blut.

CLUB-SPLITTER

--- SAFE THE DATE ---
 --- 13. Juli 2024 ---
 --- Sommerfest im GTHGC ---



Ein erster Kaffee

Es ist wieder möglich!
 Heute Sonntagslunch, Kaffee und Kuchen und ein Schluck auf die neue Club-gastronomie. Milan Lukas hatte heute Alles parat für erste Besucher auf unserer Clubterrasse. Die ersten Sonnenstrahlen haben auch schon vereinzelt Golfer angelockt und... Maulwürfe.
 Liebe Grüße von
 Angeli und Andreas

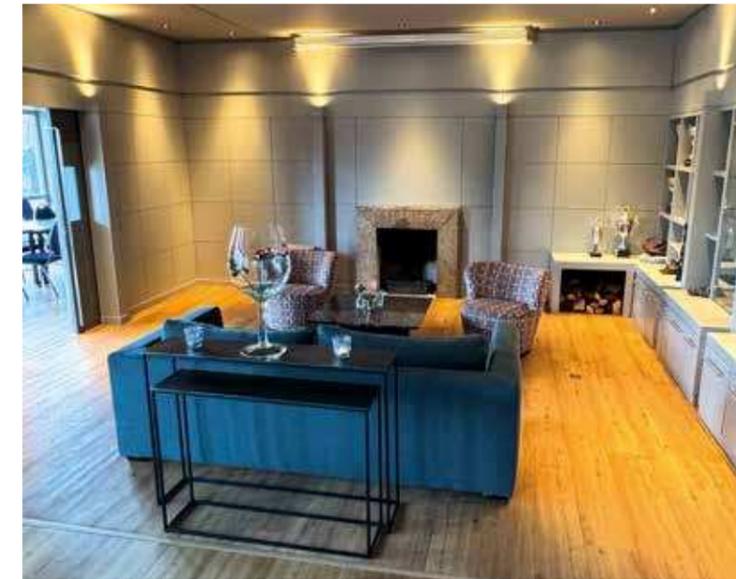


!!!Fotos!!!

DANKE an diejenigen, die diese wunderbaren sportlichen Emotionen fotografisch festhalten. Ohne die das Heft nicht so schön wäre! Ein wirklich besonderes Danke geht an die hervorragende Qualität der Bilder von Axel Kuschor und Rene Supper und Daniel Nies.

Sommerfest am 13. Juli

Wir planen unser Sommerfest, 13.7.2024. Start um 15 Uhr, Ausklang am großen sommerlichen Abend. Unser Orga-Team kann noch support gebrauchen: Wer also Lust hat, zu helfen, meldet sich gern unter info@gthgc.de



Milan Lukač vor dem neuen Schild am Eingang des Clubhauses. "Hier schwebt eine völlig andere Luft... nett ist es. Richtig nett. Und total lecker... und so schön ist es geworden..." O-Ton eines begeisterten Mitglieds.

Das FLOTT ist da.

Liebe Mitglieder, wir freuen uns sehr, dass wir nun endlich durchstarten können.

FLOTT Brasserie & Sportsbar

Im wahrsten Sinne des Wortes ist bei uns alles FLOTT. Flotte Speisen, bodenständig & rustikal. Und natürlich auch für Sportlerinnen und Sportler immer das passende Essen. Ob nach dem Tennis schnell einen Salat, nach dem Hockey unsere Flotte Snackrolle oder nach der Golfrunde das deftige Bauernfrühstück. Flotter Service ist garantiert. Immer herzlich, schnell und gut gelaunt.

Flotte Küche, wenn es mal schnellgehen muss. Kaum bestellt, schon auf dem Teller. Immer frisch für Sie zubereitet.

Flotte Sportsbar.

Bei uns läuft immer Sport auf dem Bildschirm. Alle Fußballspiele, Tennis, Hockey und Golf. Jeder kann sich seinen Lieblings-

sport bei einem flotten Bier anschauen. Flotte Feiern, ob zu Hause oder hier bei uns im Club. Wir bieten das rundum Sorglospaket für Sie: von 10 bis 200 Personen. Alles kein Problem für uns. Sprechen Sie uns für Ihr individuelles Angebot gerne an.

Flotte Öffnungszeiten.

Ab sofort täglich geöffnet von 12 Uhr bis open end. Montag bis Sonntag. Und das Beste daran, wir machen jeden Tag ein Mittagessen für Sie.

Auch am Samstag und am Sonntag. Täglich von 12 - 15 Uhr. Als kleine Überraschung gibt es zum Mittagessen immer einen kleinen Gruß aus der Küche vorweg. Mal ein kleiner Salat oder ein warmes Süppchen. Sie haben Wünsche oder Anregungen, sage Sie uns das

gern! Ob persönlich, telefonisch oder per Email: wir haben immer eine flotte Lösung für Ihr Anliegen und: wir freuen uns auf ein persönliches Treffen

Für das FLOTT Team,
 Ihr Milan Lukač

FLOTT, Brasserie & Sportsbar
 Buchen Sie das erfahrene Team gern für Konfirmationen, Geburtstage und alle anderen Festivitäten. Ob im Club oder privat:
moin@flott-hamburg.de
 Daniela Landsmann 0172 42 72 543
 Festnetz 040-88301820



SPENDENAUFTRUF SWS-HAUS



Im SWS-Haus werden zukünftig Hockey und Tennisspieler wohnen, die in unseren Leistungsmannschaften spielen. Die SWS Stiftung ermöglicht dieses den SpielerInnen des GTHGC aus allen Sparten (Hockey, Tennis und Golf). Durch die Nähe zum Club, die Möglichkeit SpielerInnen aus mehreren Nationen zusammenzubringen und überhaupt Wohnraum zur Verfügung zu stellen gewinnt der Club für seine Leistungsmannschaften enorm an Attraktivität. Wir freuen uns sehr über diese tolle Kooperation zwischen der Stiftung und dem GTHGC!

Die Sebastian Wolff Stiftung braucht für die Ausstattung des SWS-Hauses im Westend Eure Unterstützung. Spenden an die SWS-Stiftung:

Sebastian Wolff Stiftung für internationalen Jugendhockeyaustausch
 Hamburger Sparkasse
 IBAN DE46 2005 0550 1002 2607 25 · BIC HASPDEHHXXX



Ole, was soll der Scheiß?

„Es ist so unbegreiflich und wird es noch sehr lange sein:
 Ole ist nicht mehr da. Der, der immer da war.
 Der geselligste, unterhaltsamste, fröhlichste, vergnügteste
 Kollege und Freund. Plötzlich und unerwartet weg“.

Vor einigen Wochen ist völlig überraschend Ole Vinck mit 51 Jahren gestorben. Ole hat Ende der 90er für 2 Saisons bei Flottbek gespielt, u.a. mit unserem Hockeyvorstand, Alexander Wolff. „Persönlich habe ich ihn beim HoTeGo in Düsseldorf und im letzten Jahr bei uns im GTHGC wieder getroffen. Ein geiler Typ!“, sagt Ali, der die Zeilen einer Freundin weiterleitet. Die sagen eigentlich alles:

„Lieber Ali, ich möchte Dir im Namen der Familie Vinck gerne die Todesanzeige von Ole schicken. Sie wollte, dass Flottbek und Alster die Anzeige bekommen ... Sicherlich hast Du die traurige Nachricht von seinem Tod längst gehört und kennst den schönen Nachruf, den Alex Holtz für die Wespen Homepage und etwas kürzer auch für Horizont geschrieben hat. Sonst lies es Dir einmal durch. Es trifft ihn so gut. Er ist einfach zuhause in Berlin nicht mehr aufgewacht. Keiner weiß warum. Man vermutet einen Herzinfarkt. Er war 35 Jahre lang meine Liebe, mein Rückhalt, mein bester Freund, mein

treuester Begleiter über die Jahrzehnte. Ich kann nicht in Worte fassen, was es für mich bedeutet, dass er nicht mehr da ist. Umso dankbarer bin ich, dass wir im vergangenen Jahr bei Euch auf der Anlage noch einmal HoTeGo zusammengespielt haben. Das war so schön. Er hatte mich so lange überredet, bis ich tatsächlich einen Flug gebucht habe und für HoTeGo meinen Urlaub früher beendet habe. Ein Glück. Im Dezember war ich nochmal für ein Wochenende bei ihm in Berlin. Immer noch unvorstellbar, dass ich ihn da zum letzten Mal gesehen haben soll.

Ich hoffe wir sehen uns beim HoTego Turnier in diesem Jahr wieder. Ich habe fest vor zu kommen. In der Hoffnung in den nächsten Monaten wieder etwas Boden unter den Füßen zu haben und es dann aushalten zu können, ihn dort ein Wochenende lang sehr zu vermissen. Bin einfach unendlich traurig. Grüß bitte Deine Mama von mir. Ich habe so gerne mit ihr beim HoTeGo Turnier gequatscht. Die Hockey-Family ist einfach ein Segen. Bis hoffentlich bald, Ali.
 Alles Liebe, Alex

Leuchtende Tage.
 Nicht weinen, dass sie vorüber.
 Lächeln, dass sie gewesen.

Ole Vinck

* 25.7.1972 † 6.3.2024

Die Trauerfeier findet statt im
 Waldfriedhof Dahlem am 5. April
 um 12 Uhr.

GTHGC FÜR DEUTSCHLAND!



Bennet Ness

Ihr kennt den jungen Mann durch seine Einsätze bei den 1. Herren und der mU18. Er wurde im März zum Zentrallehrgang der mU18 Nationalmannschaft eingeladen und danach zum heißbegehrten Osterturnier nominiert. Für uns keine große Überraschung. Bennet trainiert mit einer echten „Mamba Mentality“, ist offen für Feedback und versucht sich stetig in allen Bereichen zu verbessern. Wir sind beeindruckt von seiner Zielstrebigkeit und freuen uns, dass er unseren Club mit seinen besonderen Fähigkeiten auf und neben dem Platz bereichert.



Russell Garcia

wurde letztes Jahr in das Trainerteam der mU21 Nationalmannschaft aufgenommen, die im Dezember um den Weltmeistertitel in Malaysia gespielt hat. In einem super spannenden Finale gegen Frankreich konnte sich das deutsche Team durchsetzen und wurde WELTMEISTER 2023. Lieber Russell, herzlichen Glückwunsch, mega Leistung, wir sind sehr stolz auf Dich!



Andries de Groen

Am Oster-Wochenende fand der Masters Indoor World Cup in Nottingham statt. Das deutsche Team rund um Andries de Groen belohnte sich nach einer sehr starken Turnierleistung mit der Bronze Medaille! Herzlichen Glückwunsch, lieber Andries!!

Jette Fleschütz

Die deutschen Hockeydamen mit Jette Fleschütz gewinnen das Finale des Olympische Qualifikationsturnier in Ranchi, Indien mit 2:0 gegen die USA und sichern sich somit ihre Teilnahme an den Olympischen Spielen im Sommer in Paris. Jette schoss die deutschen Damen kurz nach Anpfiff mit 1:0 in Führung: ein sehenswerter Treffer mit dem typischen Jette-Antritt. der GTHGC freut sich mit den Danas und Jette und rückt die Daumen für Paris!



maleco Farbwerk & Olivier Köhler Malereibetrieb



Pünktlich zum Frühlingsanfang, erstrahlt auch unser Clubhaus in neuen Farben. Wir freuen

uns, allen Mitgliedern das Clubhaus in einem neuen Gewand präsentieren zu dürfen.

Neben dem FlottFit und dem Shop32 hat der Malereibetrieb Olivier Köhler mit den hochwertigen Farben von maleco nun auch das GTHGC Clubhaus gestrichen, lackiert und renoviert. Machen Sie sich gerne selbst ein Bild. Wenn Sie auch ein Renovierprojekt in Aussicht haben, können Sie uns gern jederzeit ansprechen.

Seit über 25 Jahren entwickeln wir individuelle Raumkonzepte, die perfekt zu Ihnen passen. Mit persönlicher Beratung, Kompetenz, Leidenschaft und neuen Techniken. Wir wünschen allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Besuchern des GTHGC viel Freude in den neu gestalteten Räumlichkeiten.

Malereibetrieb Olivier Köhler
Tel. 040 81956522

Maleco Farbwerk GmbH
Schützenstraße. 80, 22761 Hamburg
laden@maleco.de
Tel. 040 39 86 56 56 · www.maleco.de



Autohaus und Social Media – wie passt das zusammen?



Seit dem vergangenen Jahr ist Leseberg Automobile auch auf den Social-Media-Kanälen Instagram, Facebook und TikTok unterwegs.

Auf den Einen oder Anderen mag das zunächst zusammenhängend wirken, es bietet jedoch die Möglichkeit ganz neue Kanäle und Präsentationsmöglichkeiten zu erschließen. Auf den Kanälen des Autohauses finden ganz unterschiedliche Inhalte Platz. Zum einen werden dort Fahrzeuge auf bewegte Weise vorgestellt, wie es andere Plattformen nicht ermöglichen können. Zum anderen bekommen die Follower Einblicke hinter die Kulissen von Leseberg Automobile gewährt.

So können sich Follower z.B. ein besseres Bild davon machen, welche Prozesse Fahrzeuge in der Fachwerkstatt durchlaufen. Zu guter Letzt, stößt man auf den Kanälen aber auch auf reine Unterhaltung, denn ein biss-

chen Humor darf ja schließlich nicht fehlen.

Aus diesem bunten Mix an Beiträgen ergeben sich sowohl für die Follower, wie bereits bestehende oder potentielle Neukunden, viele Vorteile. Der Kunde hat auf Social-Media alles auf einen Blick: Links zu Fahrzeugen oder zur Online-Terminvergabe und auch die Kontaktaufnahme über die Direktnachrichten wird dadurch beschleunigt und vereinfacht. Abgesehen davon, fungieren die Kanäle auch als Multiplikator zur Kundengewinnung. Es können Personen erreicht werden, die sich von anderen Werbepattformen, wie Print-Medien, nicht angesprochen gefühlt hätten. Darüber hinaus werden vermehrt auch junge Leute angesprochen.

Durch die Einblicke in das Kollegium und den Arbeitsalltag, wird das Autohaus auch als Arbeitgeber immer interessanter für den

zukünftigen Nachwuchs. Egal, ob im gewerblichen oder kaufmännischen Bereich.

Insgesamt bieten soziale Medien der Leseberg Automobile GmbH also eine Vielzahl von Möglichkeiten, um mit seinen Kunden zu interagieren und seine mediale Präsenz zu erhöhen. Und das Ganze mit einer humoristischen Komponente, denn der Spaß an der Sache gehört einfach dazu.

Neugierig geworden? Einfach in der Suchleiste der jeweiligen App „leseberg.automobile“ eingeben.

Bei Leseberg Automobile auf Instagram, TikTok und Facebook gibt's immer etwas zu entdecken

Leseberg Automobile GmbH
Osdorfer Landstr. 193-217
22549 Hamburg (Alt-Osdorf)
Telefon 040 8009040



Dr. Bettina Söder
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie



Die schönsten Zähne kommen aus Flottbek

Herzlich willkommen in der Flottbeker Fachpraxis für Kieferorthopädie! Wir freuen uns über Ihr Interesse an modernen Behandlungsmethoden. Unser Leistungsspektrum umfasst die klassische Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit herausnehmbaren und festsitzenden Zahnspangen, sowie begleitendem, individuellem Sportmundschutz während der Behandlung. Zudem sind wir auf ‚unsichtbare‘, ästhetische Kieferorthopädie bei Erwachsenen spezialisiert.

Dr. med. dent. Bettina Söder
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Beseler Platz 9
Telefon: 040 894000
info@kfo-soeder.de
NEU: seit 1. April 2017 in der ehemaligen Praxis von Frau Dr. Ibe und Herrn Prof. Segner



Der GTHGC sagt Danke!



„Mit Leidenschaft aus Meisterhand“ Beratung, Planung, Fertigung und Montage... das liest man und denkt sich: ‚ja, das versprechen alle...‘ Aber: Hier stimmt es vollumfänglich. Zur Besichtigung kam der Chef selber. Herr Rehmer hört zu, mit seinem nordischen Charme überlegt er bereits, während wir noch über tausende Anforderungen sprechen. Er macht sich ein paar Notizen, misst aus und schweigt.

Wenige Tage später ein Angebot, sauber und vollständig, individuelle Lösungen für schwierige Themen und realistische Zeitabsprachen. Pünktliche Ausführung und Fertigstellung. Wir bedanken uns mit diesem Text für eine unglaublich professionelle Realisierung unserer Hockey-Spieler-Kabinen am Kunstrasen in der Otto-Ernst Str. und empfehlen die Firma Metallbau Rehmer mit dem breitgefächerten Spektrum an Metallbauarbeiten für individuelle

Projekte sehr gern weiter!
(Metallbau, Stahlbau, Terrassenanlagen.)

Metallbau Rehmer
Wegkamp 4
24589 Dätgen
Tel 04329 / 910 4825
mail@metallbau-rehmer.de



enthalt von einem Auto angefahren, lange im Koma lag und Monate später verstarb. Während dieser Zeit schrieben ihm und der Familie Mannschaftskollegen Briefe. Aufmunternde, hoffnungsvolle Zeilen. Ein Mitspieler hat diese persönlichen Gedanken gezeichnet. Alle Umschläge an die Familie Wolff sind kleine Kunstwerke. Endlich haben sie ihren Platz gefunden. Eingerahmt und aufgehängt im wunderbaren Treppenaufgang im SWS Haus. Irgendwie wie hat es so sein sollen. Das ist kein Clubhaus, auch kein Gästehaus. Das ist unser SWS Haus.

Danke an alle, die an diesem Projekt mitgewirkt haben, es aktuell tun und noch tun werden.

Mehr als ein Zuhause

für Leistungsspieler und Gäste des GTHGC.

Oder auch: Mit dieser Möglichkeit spielt der GTHGC in einer neuen Liga!

Dieses charmante Haus am Ende des Westend stand schon länger leer. Es sollte verkauft werden, aber die Nähe zum Club und die zu erwartende Lautstärke bei Punktspielbegegnungen der Tennis- und Hockey Teams haben das Preis-Leistungsverhältnis für den Verkäufer in ein ungünstiges Verhältnis gesetzt.

Unser Glück, denn diese unmittelbare Nähe zum Club macht genau dieses Grundstück so attraktiv. Das Haus beinhaltet zwei, fast drei Küchen, diverse Badezimmer, 10! Räume zum Wohnen. Nischen, Terrassen, Balkone, Souterrains, Dachgauben, kreative Lösungen.... WAS für ein grandioses Haus. Gefühlt aus jedem Fenster schaut man auf die Gebäude und Plätze des Clubs. Der Garten? Ein Traum. Wenn da gefeiert wird, stört keinen. Wenn wir im Club laut sind – dann stört es dort bestimmt keinen. Und wenn? Wurscht! Herrlich!

Die Sebastian Wolff Stiftung hat das Haus und Grundstück erworben. Für Leistungsspieler aus dem Tennis- und Hockeybereich. Auch Golf Spielende dürfen dort wohnen. Der Gedanke der SWS

Stiftung wird damit zu 100% getragen: „Wir, die Sebastian-Wolff-Stiftung, möchten den Austausch jugendlicher Hockeyspieler in Europa fördern. Wir organisieren Turniere, stellen Kontakte her und unterstützen darin, einen Aufenthalt im Ausland möglich zu machen“ und weiter, erzählt uns Hinrich Wolff: „die Vision der Sebastian Wolff Stiftung für internationalen Jugendhockeystaustausch ist es, jugendlichen Hockeyspielern zu ermöglichen, im Rahmen ihrer Ausbildung andere Städte in Europa zu besuchen und diese dort zu vertiefen und fortzuführen. Dabei soll durch die Möglichkeit, in den dortigen Hockeyclubs Sport zu betreiben, die soziale Kontaktaufnahme erleichtert und das Verständnis der Jugendlichen für ein gemeinsames Europa gefördert werden“. Die Stiftung verwirklicht diesen Zweck insbesondere durch das Zur-Verfügung-Stellen von Wohnmöglichkeiten – neben vielem anderen! (www.sws-hockey.de).

In diesem Haus ist irgendwie auch Basti, der mittlere Sohn von Hinrich und Doni, der viel zu früh bei einem Hockeystaustausch-

Der ganz ungewohnte Blick auf unsere Anlage: der Kunstrasenplatz, die Tennisplätze, noch mit der Tennis-Blase und (oben rechts) auf die liebevollen Zeichnungen eines Mitspielers von Sebastian Wolff.

AUF DIE KNIE – ES IST PFLANZZZEIT!

FASZINIERENDE STAUDEN, DUFTENDE KRÄUTER, IMPOSANTE GEHÖLZE

IST EUER GARTEN FIT FÜR DIE SAISON?
WIR HELFEN BEI DER PLANUNG & UMSETZUNG



Am Osdorfer Born 52
22549 Hamburg
Telefon: 040 / 80 45 00
www.johs-wortmann.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8 - 18 Uhr,
Sa: 9 - 16 Uhr

BAUMSCHULE · HAMBURG · QUALITÄT SEIT 1878



FLOTTKIDS

In den vielen, vielfältigen Ballschulkursen entdecken die Kleinen ihre Talente, haben die Möglichkeit neue Freunde zu finden und sich mit Freude und Spaß auszuowern.

Alle Stunden sind unterschiedlich, doch wesentliche Bestandteile wiederholen sich. Das wissen unsere Coaches alle, gerade aktuell vom HPSI geschult und zertifiziert. HPSI? Das High Performance Sports Institut.



Aktuelle Eindrücke aus der Hockey-Jugend

Und plötzlich war noch eine Seite frei - wie schön, wenn dann von den mega aktiven Betreuerinnen der Teams so süße Bilder geschickt werden. Danke Euch allen für Euren Support!



FLOTTKIDS



FLOTTKIDS



Die Ballschule für die FlottKids hat in den letzten Wochen schier alles gegeben, um den Familien das Clubleben so attraktiv wie möglich zu präsentieren. Ein Hockeyturnier im Februar war das Highlight. Nee. Das war wohl doch das Ballschul Diplom. Mmh. Oder einfach das Training? Das letzte Training, in dem wir Wunschkonzert gespielt haben?

Die Tenniskinder dürfen noch in der Halle bleiben, die FussiKinder werden weiter kicken können. Hauptsache frische Luft und weg vom Handy. Yoga und Basketball bieten wir auch an.

Der Elternabend für die vielen Interessierten war wahnsinnig informativ, der Film ließ schmunzeln und nun überlegen über 100 Familien, ob sie den Schritt in die Sparten des GTHGC ‚wagen‘. Nur Mut! Es ist immer das, was man draus macht, oder?

Herzlich Willkommen Euch allen!



Liebe Mitglieder,

obwohl die Wintersaison zum Redaktionsschluss noch nicht ganz abgeschlossen ist und für unsere Damen 40 I und Herren 40 I jeweils noch ein Aufstiegsspiel ansteht, können wir bereits jetzt ein äußerst positives und erfolgreiches Fazit ziehen. Die Tennisschule verlief reibungslos, alle Mannschaften haben hervorragend trainiert, und die meisten konnten ihre Saisonziele erreichen. Es ist besonders erfreulich zu sehen, wie die Mannschaften einander unterstützen und gemeinsam dazu beitragen, den Verein voranzubringen. Selbst die vorübergehende Schließung der Gastronomie oder anhaltende Krankheitswellen konnten die gute Stimmung nicht trüben. Wir haben großartige Feiern wie die Weihnachtsfeier mit allen aktiven Mannschaften veranstaltet und erlebten spannende Punktspiele mit bemerkenswerten Highlights. Die Vorfreude auf einen Sommer mit zahlreichen Events und emotionalen Punktspielen ist bereits riesengroß. Wir möchten besonders Rebecca Ferchen in unserem Team willkommen heißen, die uns bei der Organisation dieser Events unterstützt.



TERMINE 2024 EVENTS UND TURNIERE

SAISONSTART AM 1. MAI

Endlich ist es soweit: wir dürfen wieder draußen auf unseren Sandplätzen spielen. Und das möchten wir gemeinsam mit euch feiern.

Ab 14 Uhr steht unser Trainerteam bereit um euch spielerisch und mit ganz viel Spaß wieder an den Sand unter den Füßen zu gewöhnen. Ab 16.00 Uhr wird in der FLOTT Brasserie gegrillt. Bitte meldet euch bis zum 28.04 unter PC Caddie an

HEIMSPIELE

1. DAMEN (2. BUNDESLIGA) UND HERREN (REGIONALLIGA)

Sicherlich haben sie schon die meisten von euch gesehen: unsere neue Tribüne an Platz 10! Endlich können wir unsere Mannschaften bei ihren Heimspielen so richtig stark unterstützen und dazu möchten wir hier einmal mehr aufrufen! Für kalte und warme Getränke, sowie ein paar Snacks sorgt die FLOTT Brasserie vor Ort an Platz 10 und eure Kinder haben Spaß in unserer Kinderbetreuung.

1. DAMEN

12.05. um 11.00 Uhr GTHGC : Bielefelder TTC
17.05. um 13.00 Uhr GTHGC : TC Blau-Weiß Halle
09.06. um 11.00 Uhr GTHGC : TC GW Aachen
16.06. um 11.00 Uhr GTHGC : DTV Hannover

1. HERREN

09.05. um 11.00 Uhr GTHGC : DTV Hannover
09.06. um 11.00 Uhr GTHGC : Bremer TC v. 1912 e.V.
16.06. um 11.00 Uhr GTHGC : Der Club an der Alster
23.06. um 11.00 Uhr GTHGC : Oldenburger TeV

TENNIS TREFF

Der Tennis Treff ist ein zwangloses Treffen, um den Tag gemeinsam auf dem Tennisplatz ausklingen zu lassen. Kommt gerne vorbei und schnuppert hinein. Unser Tennis Treff ist die ideale Gelegenheit Kontakte im Verein zu knüpfen und Spielpartner zu finden und sich im Anschluss in unserer schönen neuen Clubgastronomie, der FLOTT Brasserie zusammenzusetzen.

15. Mai Schleifchenturnier (Doppelpaarungen werden am Veranstaltungstag festgelegt)

Wer hat die meisten Schleifchen? Darum geht es beim Schleifchenturnier! Um diese Trophäen zu bekommen, spielt jeder gegen jeden. Für das Siegerteam gibt es nach jeder Runde ein Schleifchen ans Revers. Spieldauer jeweils 20 Minuten. Start ist um 19.00 Uhr. Die Doppelpaarungen werden am Veranstaltungstag festgelegt.

Anmeldungen bitte bis zum 14.5. unter PC Caddie

TERMINE 2024 EVENTS UND TURNIERE

05. Juni Kuddel Muddel

Die Paarungen werden ausgelost und die Spielpartner nach 20 Minuten gewechselt. Gespielt wird Open End, es ist keine Anmeldung nötig und Gäste sind an diesem Abend herzlich willkommen! Start ist um 19.00 Uhr

27. Juni Midsommer Tennis

Lasst uns einen der längsten Abende im Jahr auf und neben dem Tennisplatz verbringen! Mit Musik (DJ) und gekühlten Getränken feiern wir gemeinsam den Sommer! Eine Anmeldung ist nicht nötig, wir starten um 19.00 Uhr

28. August Tie-Break Turnier

Am letzten Tag der Sommerferien treffen wir uns bereits ab 17.00 und spielen bis zum Sonnenuntergang. Jede Altersklasse ist willkommen, die Paarungen werden je nach Teilnehmerzahl spontan ausgelost. Bitte meldet Euch bis zum 25.08. unter PC Caddie an

CLUBTURNIER / CLUBMEISTERSCHAFTEN

Die Informationen zu unseren Clubmeisterschaften folgen noch. Das Finale findet am 22. September mit anschließender Saisonabschluss-Party statt.

GTHGC LK CUP

In diesem Jahr veranstalten der GTHGC erstmals LK Turniere, für die ihr euch unter mybigpoint anmelden könnt.

- 20.05. 1.GTHGC LK Cup für die
AK M30, M40, M50, W30, W40, W50
- 21.05. 2.GTHGC LK Cup für die
AK M12, M14, M18, W12, W14, W18
- 21.07. 3.GTHGC LK Cup für die
AK M00, M30, M40, M50, W00, W30, W40, W50
- 25.08. 4.GTHGC LK Cup für die
AK M00, M30, M40, M50, W00, W30, W40, W50
- 26.08. 5.LK GTHGC Cup für die
AK M12, M14, M18, W12, W14, W18

GENERATIONENTURNIER

Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Familie: ob Mutter mit Sohn oder Opa mit Enkelin - hier treffen sich alle Generationen gemeinsam auf dem Tennisplatz und spielen den Generationen-Pokal 2024 aus.

13. Juli von 9.00- 15.00

Bitte meldet euch bis zum 11. Juli unter PC Caddie an

PROAM TURNIER

29. September

OTTMÜLLER POKAL

03. November

MANNSCHAFTS WEIHNACHTSFEIER

11. Dezember

3. UNSERE FLOTTCAMPS

Jugendliche und Kinder der Jahrgänge 2009 - 2017 können sich auf sportliche Ferien Camps mit knackigen Trainingseinheiten mit Technik, Athletik, Taktik, Spielformen und Abschlussturnieren freuen.

18.07. - 20.07.24 Sommercamp 1
22.07. - 26.07.24 Mannschaftscamp
19.08. - 23.08.24 Sommercamp 2
26.08. - 28.08.24 Sommercamp 3
28.10. - 01.11.24 Herbstcamp

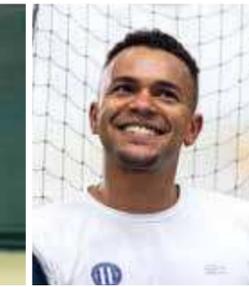
Rebecca Ferchen

unterstützt seit Februar 2024 das Tennisbüro im GTHGC und bereichert nicht nur den Tennis Bereich, sondern auch die Geschäftsstelle enorm. Ihre freundliche, ruhige und besonnene Art ist für die vielen, auch neuen, Tennisevents und Organisation der Tennisjugend unerlässlich.

Als Jugendkoordinatorin steht sie den Mitgliedern auch für alle Fragen rund um den Punktspielbetrieb unserer Jugendmannschaften zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, die erfahrene Mutter eines Tennisspielenden Jungen für uns begeistert haben zu können.





Serign in action. Er holt den Punktgewinn für den letzten und entscheidenden Satz

Tennis-Herren: Erfolgreiche Saison findet krönenden Abschluss!

Auch in diesem Winter gingen wir aufgrund unseres breit aufgestellten Kaders mit drei Teams an den Start. War für unsere 1. Herren das oberste Ziel wieder in die Regionalliga aufzusteigen, kam es eine Spielklasse tiefer wieder zum teaminternen Duell der 2. und 3. Herren. Mit Blick auf die Nordliga-Staffel konnte man bereits vor dem ersten Spieltag uns in den Favoritenkreis zählen, um den bitteren Abstieg im vergangenen Winter wieder vergessen zu machen.

Nachdem wir erfolgreich gegen den Club an der Alster II auf unangenehmen Boden mit einem 4:2-Sieg starteten, ließen wir auch im Auswärtsspiel in Bremen den Recken des Club zur Vahrs keine Chancen und fuhren mit einem 5:1-Erfolg wieder Rich-

tung schönster Hansestadt Deutschlands. Beflügelt vom makellosen Saisonstart ging es daraufhin zum Lokalderby im Hamburger Westen beim Polo Club. Da dieser keine standesgemäße Halle vorweisen kann, musste unter sehr widrigen Bedingungen in der Sandplatz-Blase um die Tabellenführung gekämpft werden. Oben drein wollte Polo es uns nochmal schwerer machen und holte gleich zwei ausländische Top-Spieler ins Lineup! Doch auch das sollte uns nicht aus der Bahn werfen und wir erkämpften uns ein leistungsgerechtes Remis.

Mit dem SV Blankenese und dem TC an der Schirnau standen zum Abschluss zwei Partien auf dem Spielplan, wo wir gemessen an den bisher eingesetzten Spielern als

Favoriten galten. Dieser Einschätzung sollten auch eindrucksvoll Taten auf dem Platz folgen!

Lediglich eins von insgesamt 12 Matches ging in den beiden Partien verloren und somit konnten wir tatsächlich am Ende jubelnd den anvisierten Aufstieg feiern. Wir sind also wieder da: Regionalliga-Tennis! 🎉

Für die 2. und 3. Herren ging es in der Hamburgliga ganz klar darum, schnellstmöglich den Klassenerhalt zu sichern und eventuell – für die 2. Herren – noch Richtung Aufstieg zu schielen.

Dadurch, dass es auch in diesem Jahr nur eine Staffel in unserer Spielklasse gab, kam es zu einer speziellen Herausforderung

direkt zu Beginn der Saison: ein teaminternes Duell! Oder wie es sich in diesem Fall zusammenfassen lässt: „Team Routiniers“ vs. „Team Junge Wilde“.

Mit Betonung auf das Wort „noch“ kann man sagen, dass die „Erfahrung“ noch die Überhand behielt und das Match-up klar mit einem 6:0 für sich entscheiden konnte. Wie es sich in den nächsten Jahren annähern wird, wird sich zeigen. Auch am nächsten Spieltag gaben sich die 2. Herren keine Blöße und schlugen die 3. Garde vom Club an der Alster, sodass gegen den Klipper THC das vermeintliche Aufstiegsspiel anstand. Da dort aber zur neuen Saison drei bis vier Hochkaräter als Neuzugänge gewonnen werden konnten, wurde schnell klar, dass hier der zukünftige Aufsteiger in die Nordliga

aufschlägt. Die 3. Herren mussten sich in ihrer zweiten Partie ebenfalls den Männern von Klipper geschlagen geben, sodass eine Reaktion gegen den Harburger TB und den TTK folgen musste. Aber wie man es von uns gewohnt ist: Druck verleiht Flügel! Beide Partien konnten für Blau-Weiß entschieden werden, sodass beide Teams gesichert über dem Strich stehen.

Zum Redaktionsschluss stehen für beide Teams jeweils noch eine Partie aus, welche für den Ausgang der Saison nur noch kosmetische Auswirkungen haben wird. Die 2. Herren stehen auf Platz 2 hinter Klipper, welche aber uneinholbar an der Spitze der Staffel thronen. Unsere 3. Herren haben durch erfreuliche Leistungen auch das Ziel Klassenerhalt ohne großes Zittern bereits

vor dem letzten Match-up erreicht, sodass es auch im kommenden Jahr das Aufeinandertreffen geben wird.

Wir freuen uns alle jetzt schon und trainieren schon fleißig, um bestmöglich gewappnet zu sein. Zum Abschluss möchten wir uns als Kaderteam ausdrücklich noch bei unseren Sponsoren und Fans an den Spieltagen (und auch der Auftiegsfeier) bedanken! Selbst bei Auswärtsspielen bei z.B. Polo und Blankenese waren immer wieder bekannte Gesichter anzutreffen, mit denen man gemeinsam Flottbek nach vorne gepusht hat.

Genauso macht es uns Spielern besonders Spaß alles für den Verein zu geben und auch das Clubleben kann hierdurch nur gewinnen! Auf viele gemeinsame Momente in der Zukunft! #flottbek

Gruppenbild: Julius J., Boris R., Marcos K., Timm Sch., Stefan A., Julius D., Farren M. und Mattis G. bei dem internen Duell der 2. gegen die 3. Herren.





Julius Dekubanowski und Timm Schaffner hatten eine erfolgreiche Zeit bei den deutschen Meisterschaften.

Deutsche Meisterschaften der Herren 30: Tolles Erlebnis trotz verpasstem Finaleinzug ' vor laufender Kamera

Julius Dekubanowski und ich (Timm Schaffner) dürfen als 94er-Jahrgänge seit dieser Wintersaison erstmals bei den Herren 30 antreten. Eigentlich war der Plan, zunächst ein paar Vorbereitungsturniere im Senioren-Bereich (wie das klingt...) zu absolvieren, damit wir uns ein Ranking in der Altersklasse erspielen.

Doch tatsächlich war das gar nicht nötig, denn das Berechnungssystem des DTB katalpultierte uns direkt auf Platz 45 und 53 der Herren-30-Rangliste, weshalb uns kurzerhand die Idee kam: "Lass uns doch direkt zu den Deutschen Meisterschaften der Herren 30 nach Leimen fahren".

Gesagt, getan. In der Heimatstadt von Boris Becker, wo neben "Bobbele" auch Steffi Graf und Anke Huber einst ihre Ausbildung genossen, wollten wir also versuchen, bereits im ersten Anlauf Edelmetall an die Otto-Ernst-Straße zu bringen.

Drei Eisen im Feuer für Flottbek

Julius und ich traten sowohl in der Einzel-Konkurrenz als auch gemeinsam im

Doppel an, um die Chancen auf Trophäen zu maximieren. Mit Blick auf das Tableau wurde aber schnell klar, dass das eine ganz schön knifflige Aufgabe werden könnte.

Am Donnerstag startete Julius mit einem 7:6, 6:0 über Dominik Minkus (DTB #83 Herren 30) erfolgreich ins Rennen. Das für den Abend angesetzte Doppel musste aufgrund einer Verletzung abgesagt werden, weil einer der Gegner sich in seinem vorherigen Einzelmatch zu sehr aufgerieben hatte.

Die Feuertaufe fiel also aus, was etwas schade war. Wir hätten sie gerne zur ersten Standortbestimmung genutzt, denn in der nächsten Runde lauerten in Person von Philipp Storjohann und Kristian Albers (beide HTHC) zwei bekannte Gesichter, die bestimmt nicht nach Leimen gefahren waren, um sich ausgerechnet von ihrer Hamburger Konkurrenz den Schneid abkaufen zu lassen.

Deutsche Meisterschaften oder Hamburger Meisterschaften?

Der Zufall wollte es so, dass neben der angesetzten Doppel-Partie gegen Storjo-

hann (DTB #65 Herren 30) und Albers (DTB #16 Herren 30) auch im Einzel direkt ein Hamburger Duell anstand. Julius hatte es mit Storjohann zu tun und würde bei einem Sieg auf mich treffen, sofern ich meine Hausaufgabe in Runde 1 erledige. Kurios.

Die gute Nachricht: Ich konnte mich mit 6:1, 6:1 gegen Raffael Sochacki (DTB #51 Herren 30) durchsetzen und somit den ersten Schritt in Richtung eines blau-weißen Viertelfinals machen. Doch Julius zog gegen Storjohann mit 1:6, 3:6 leider den Kürzeren, konnte aber wertvolle taktische Insights sammeln, die mir dabei halfen, das anstehende Match gegen Storjohann clever und offen zu gestalten.

Leider war trotzdem für mich Endstation gegen den routinierten Nordliga-Spieler, dem ich schon im Sommer einen Kampf bis zum Krampf geboten hatte und jetzt erneut in drei Sätzen mit 6:3, 1:6, 2:6 unterlegen war. Naja, ändern wir das Motto "Man sieht sich immer zweimal im Leben" halt zu "Aller guten Dinge sind drei". Die Chance auf eine Revanche bietet sich bestimmt.

Mehr Fortune hatten wir im Doppel, wo wir erst stark begannen und dann beim Stande von 6:4, 2:1 von einer Aufgabe durch Albers profitieren. Die gesparten Körner nahmen wir dankend an, denn wir wussten, dass die nächste Aufgabe ein Kracher werden würde.

Der Traum platzte im Halbfinale – vor zahlreichen Zuschauern im Live-Stream

Das Doppel-Team bestehend aus Nils Brinkmann (DTB #31 Herren 30) und Nils Muschiol (DTB #6 Herren 40) galt schon im Vorfeld als Titelfavorit, zumal die beiden auch die amtierenden Deutschen Meister waren.

Umso mehr überraschte es uns, dass wir spielerisch nicht nur mithalten konnten, sondern sogar drauf und dran waren, den ersten Satz einzutüten. Dann aber griffen die erfahrenen und mit – euphemistisch ausgedrückt – "besonderem Ehrgeiz" ausgestatteten Doppel-Recken noch einmal tief in die Trickkiste und holten sich den ersten Durchgang.

Im zweiten Satz bissen wir uns zurück ins Match und spielten vor den Augen einiger blau-weißer Zuschauer im Online-

Live-Stream das vielleicht das beste Doppel unseres Lebens. Am Ende stand ein 6:2 auf der Tafel und unsere Gegner wirkten angezählt. Doch auch sie hatten sich scheinbar fest vorgenommen, mit allen Mitteln ins Finale einzuziehen.

Die Stimmung auf dem Court kippte leider, als sich zahlreiche – erneut euphemistisch ausgedrückt – "kuriose" Momente aneinander reihten. Trauriger Höhepunkt war eine Szene im finalen Champions-Tiebreak, bei der die beiden Oldies mir standhaft einredeten, ich hätte mit meinem Schläger das Netz berührt. Eine nachträgliche Ansicht des Videomaterials zeigte jedoch deutlich, dass es sich dabei wohl im besten Fall um eine spontane Sinnestäuschung unserer Kontrahenten gehandelt haben musste.

Na gut, wir spielen jetzt ja Herren 30. Vielleicht müssen wir uns darauf einstellen, dass unsere Gegner nicht mehr so gut hören, ob ein Aufschlag das Netz berührt hat. Oder so eine vorübergehende Amnesie, was die einfachsten Regelfragen angeht, ist auch ein normales Symptom eines alternden Tenniskörpers.

Unser Fazit zu den Deutschen Meisterschaften

Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften war für uns unterm Strich trotzdem eine tolle Erfahrung, auch wenn sportlich sicher noch die eine oder andere Runde mehr drin gewesen wäre.

Ob wir im Sommer direkt nochmal eine solche Reise antreten und bei den Deutschen Meisterschaften an den Start gehen, müssen wir uns noch überlegen. In der Freiluftsaison finden diese in Worms statt – auch nicht gerade ein Katzensprung.

Unser Ehrgeiz ist aber auf jeden Fall geweckt. Und wenn wir nochmal eine Revanche gegen unsere Doppel-Gegner aus Leimen bekommen, wäre das natürlich eine kleine Zusatzmotivation.



APOTHEKE NIENSTEDTEN



Wissen und Erfahrung

Wir bieten kompetente Beratung für alle großen und kleinen Sportler und Sportlerinnen durch unser fachlich geschultes Team. Nutzen Sie gern den Komfort unseres Lieferservices.



Für Ihre Gesundheit

In der Nienstedtener Straße 5
22609 Hamburg Nienstedten.
Tel. 040 82 66 66
info@apotheke-nienstedten.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
und Sa 9.00 – 13.00 Uhr.





Herren 40 I

Wie auch unsere Leistungsdamen 40 hatten unsere Leistungsherren 40 ihr Aufstiegs-spiel nach Redaktionsschluss. Allerdings waren die Vorzeichen vor der Saison anders. Die neu formierten Herren um Sebastian Kreft und Benjamin Miarka hatten den Aufstieg als klares Saisonziel ausgegeben, da sie in der 3. Klasse einige Ligen unter ihren langfristigen Zielen spielten. Durch Krankheiten und Verletzungspech war die Saison jedoch komplizierter als erhofft. Dennoch kämpften sie sich, getreu dem Motto "ein gutes Pferd springt nicht höher, als es muss", in ihr Aufstiegs-spiel.



Herren 40 II

***Die Herren 40 II setzen ihre Erfolgsserie fort**

Nach dem fulminanten Aufstieg im Sommer 2023 steigen die Herren 40 II auch in der Wintersaison 2023/2024 in die nächsthöhere Liga auf. Die Mannschaft ließ bei vier gewonnenen Spieltagen und damit ungeschlagen keinen Zweifel daran, die hoch gesteckten Ziele erreichen zu wollen. Wir sind davon

überzeugt, dass sich die individuelle Klasse jedes einzelnen Spielers und die sich daraus ergebende geschlossene Mannschaftsleistung auch in folgenden Saisons durchsetzen wird.



Die neuen **Tribünen** warten nur noch auf die Eröffnung der Draußen Saison und viele Zuschauer, die unsere Teams anfeuern.



Herren 55

Die GTHGC Herren 55 steigen mit blitzsauberer Weste in die Regionalliga auf. Mit der Erwartung, „nur“ noch ein Unentschieden für den Aufstieg zu benötigen, fuhren wir zum TC Siek. In der ersten Runde siegte Julian Szell souverän mit 6:1 6:1, so wie er schon die ganze Saison jedes seiner Spiele erfolgreich beendete. Leider wurde Mark Lippert im Match Tie-Break mit 6:4 3:6 6:10 bezwungen. In der zweiten Runde gewann unsere Nr. 1 Matthias von Bodecker 6:4 7:5. Im letzten Einzel konnte Andreas Knuffmann seine bis dato ungeschlagene

Saison leider nicht noch mit einem weiteren Sieg krönen. Somit stand es nach den Einzeln 2:2 und wir brauchten noch einen Punkt aus den Einzeln.

Da wir in der ganzen Saison jedoch noch kein Doppel verloren hatten, gingen wir mit breiter Brust und unserer Stammaufstellung in die Doppel. Dieses Selbstbewusstsein sollte bestätigt werden, denn sowohl Matthias und Julian im ersten Doppel mit 6:0 6:1 als auch Mark mit Klaus Putschbach mit 6:0 6:3 im zweiten Doppel ließen den Gegnern keine Chance.

Damit feierten wir im sechsten Spiel der Saison mit dem 4:2 den sechsten Sieg und schlossen mit 12:0 Punkten die Saison ab! Wir freuen uns "wie die kleinen Jungs", denn wir haben es tatsächlich auf unsere alten Tage noch geschafft, in die höchste deutsche Spielklasse unserer Altersklasse aufzusteigen.

Vermittlung von Versicherungen setzt Unabhängigkeit, Sachkenntnis und Vertrauen voraus.

Dr. Münte & Co. OHG

Nutzen Sie unseren Service. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Paul-Neermann-Platz 5 · 22765 Hamburg · Tel.: 040 23 78 73-0

Das Team: Nicola B., Carol P., Alicia M., Anastasia P. und Anna J.

Meisterliche Saison der 1. Damen

Das Saisonziel in dieser Wintersaison wurde mit wehenden Fahnen erreicht. Schon vor dem letzten Punktspiel hatten wir den Sieg der Regionalliga in der Tasche, aber nun erst einmal mehr zu dem genauen Verlauf. Die Saison begann direkt mit einem kraftvollen Auftritt. In unserem ersten Spiel traten wir auswärts gegen den TC an der Schirnau an. Wir glänzten bereits mit einem 4:0 nach den Einzeln. Nach den Doppeln konnten wir dann zufrieden mit einem 5:1 nach Hause fahren. Dieser souveräne Sieg hätte kein besserer Saisonauftakt sein können. In unserem zweiten Punktspiel mussten wir gegen Braunschweig ran.

Auch hier sicherten wir uns einen weiteren Sieg mit einem 4:2. Nach den Einzeln lagen wir bereits 3:1 vorne. Mit dem Gewinn des 2. Doppels konnten wir das Ergebnis besiegeln. Als nächstes standen eine Reihe von Heimspielen an. Diese waren ein wahres Spektakel: Gegen den Tennisclub SCC Berlin, dominierten wir sowohl in den Einzeln als auch in den Doppeln und sicherten uns einen überzeugenden 6:0 Sieg.

Gegen den Club an der Alster hatten wir einen schwierigen Start. In den Einzeln konnten wir uns leider nur 2 Match Siege sichern. Doch mit Hilfe der sensationellen Unterstützung der zahlreichen Zuschauer, konnten wir die Nerven behalten und beide Doppelpunkte gewinnen. Somit schickten wir Alster mit einem 4:2 zurück zum Rothenbaum.

Das letzte Heimspiel gegen den SV Blankenese war ein wahres Fest: Mit einem beeindruckenden 6:0 zeigten wir unsere Stärke und begeisterten auch hier wieder unsere treuen Zuschauer.



Nun stand schon das letzte Match der Saison an. Wie wir die Saison begonnen haben, so beendeten wir sie auch - mit einem Sieg bei dem TC an der Schirnau, mit dem Unterschied, dass wir dieses Mal von dem THC von Horn und Hamm empfangen wurden. Mit dem Regionalliga-Sieg bereits in der Tasche, aufgrund der super Ergebnisse in den vorherigen Wochen, konnten wir entspannt aufspielen. Mit einem 4:0-Start in die Einzel und einem 1:1 in den Doppeln war es uns möglich einen letzten, abschließenden

5:1 Triumph zu sichern. Diese Saison hätten wir uns nicht besser ausmalen können, geprägt von Teamgeist, Leidenschaft und der großartigen Unterstützung unserer Fans. Wir danken jedem einzelnen von euch, der uns unterstützt hat und freuen uns schon auf die Sommersaison, die wir erneut in der 2. Bundesliga bestreiten dürfen!

Wir können es kaum erwarten unseren Bundesliga Saisonauftakt am 12. Mai mit einem Heimspiel gegen den Bielefelder TTC zusammen mit euch zu feiern.

Die weiteren Einzel verliefen sehr umkämpft und spannend. Alle drei Partien fanden im Match-tiebreak ihre Entscheidung. Leider endeten sie jeweils mit dem glücklicheren Ende für die Gegnerinnen. Nichtsdestotrotz war ein Unentschieden noch möglich. Jedoch war auch im Doppel das Glück nicht ganz auf unserer Seite. Eines der Doppel gewannen wir im Matchtiebreak, im anderen mussten wir uns wieder im CT geschlagen geben. Fünf der sechs Matches wurden an dem Tag im dritten Satz entschieden, viermal hatten wir leider das Nachsehen.

Beim nächsten Auswärtsspiel in Nordhorn wollten wir es besser machen. Ein Teil der Mannschaft reiste bereits einen Tag vorher an, da Nordhorn nahe der niederländischen Grenze liegt. Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls in der 1. Mannschaft mussten wir kurzfristig umstellen, und Celina fuhr ebenfalls mit nach Nordhorn. Ähnlich wie im vorherigen Punktspiel war es eine hart umkämpfte Begegnung mit vielen engen Matches. Nach den Einzeln stand es 1:3, obwohl es genauso gut anders-herum hätte sein können. In den Doppeln war etwas die Luft raus, so dass wir mit einer 1:5 Niederlage die lange Rückreise antraten. Mit 2:4 Tabellenpunkten gingen wir in die letzten beiden Punktspiele. Vor dem Heimspiel gegen den TSV Glinde stand jedoch bereits fest, dass der Klassenerhalt gesichert ist. Der DTV Hannover hat die Mannschaft zurückgezogen, nachdem sie bereits von Beginn an Schwierigkeiten hatte, vier Spielerin-

nen zusammenzubekommen. Der Abstieg der Hannoveraner Mannschaft war somit besiegelt.

Dennoch wollten wir uns in den verbleibenden Spielen beweisen und jeweils einen Sieg einfahren. Die Einzelmatches gegen den TSV Glinde gestalteten sich erneut knapp, wobei drei der vier Partien mal wieder im CT entschieden werden mussten. Diesmal konnten wir eine positive Bilanz verbuchen und gingen mit einer 3:1 Führung in die Doppel. Anna und Imke sicherten schnell den Gesamtsieg. Elena und Pippa kämpften um einen weiteren Punkt, mussten sich jedoch nach Matchbällen denkbar knapp geschlagen geben. Im letzten Punktspiel der Saison traten wir in Lübeck an. Hier waren die Matches

zumind. teilweise etwas eindeutiger. Lediglich Anna machte es im Einzel spannend, konnte aber in einem klaren Match-tiebreak den Sieg einfahren. Die anderen drei Einzel endete klar zu unseren Gunsten. Somit war bereits nach den Einzeln der Sieg besiegelt. In den anschließenden Doppeln wollten wir zum Abschluss noch einmal nachlegen.

Das gelang uns auch und wir beenden die Wintersaison mit einem überzeugenden 6:0 Sieg. Mit diesem Erfolg sicherten wir uns einen guten 3. Tabellenplatz. In dieser Saison sind wir als Team weiter zusammengewachsen, und wir freuen uns bereits auf die kommende Sommersaison. Dort wollen wir erneut als Team in der Nordliga angreifen und erfolgreich sein.

Und hier strahlen Nicola B., Lisa P., Alicia M. und Georgina G. aus den 1. Damen in die Kamera



2. Damen

Die 2. Damen ging in der Nordliga 2 mit insgesamt sechs teilnehmenden Mannschaften an den Start. Eine Mannschaft steigt auf und eine steigt am Ende ab. Unser Ziel war es, den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern. Am ersten Spieltag empfingen wir den DTV Hannover, der mit nur drei Spielerinnen

anreiste. Dadurch starteten wir mit einer 2:0 Führung in den Spieltag. Die drei Einzel konnten souverän und deutlich gewonnen werden.

Das eine verbleibende Doppel wurde uns ebenso kampflös überlassen. So sind wir mit einem klaren 6:0 Sieg in die Saison gestartet.

Mit einem so schnellen und ungewöhnlichen Auftakt haben wir jedoch nicht gerechnet. Zwei Wochen später stand bereits ein Spitzenspiel gegen den SC Condor an. Mit Gini, Lisa, Carol und Pippa traten wir in Bestbesetzung zum Auswärtsspiel an. Pippa konnte schnell eine 1:0 Führung erspielen.



SCHOELLER & HARMSTORF
PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPATHIE

MANUELLE THERAPIE, NEUROLOGISCHE BEHANDLUNGEN,
SPORTPHYSIOTHERAPIE, FASZIENBEHANDLUNGEN,
CMD-THERAPIE, BECKENBODENBEHANDLUNGEN,
MANUELLE LYMPHDRAINAGE, MASSAGEN .
OSTEOPATHIE FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Alle Kassen und Privat . Hausbesuche

Schoeller & Harmstorf – und Team
Lüdemannstraße 7 . 22607 Hamburg Groß Flottbek
040 899 31 39 . www.schoeller-harmstorf.de



3. Damen

Die Wintersaison der 3. Damen neigt sich dem Ende zu. Doch ganz vorbei ist sie noch nicht, denn am 13. April findet das letzte Punktspiel gegen den Harvestehuder THC statt. Die Spannung steigt, denn dieses Spiel ist auch das entscheidende für einen möglichen Aufstieg in die Nordliga. Das wichtige Ziel, die Oberliga zu halten, haben die 3. Damen dennoch schon mit Bravour gesichert. Insgesamt haben die 3. Damen mit zwei Siegen und einem Unentschieden die Saison gut gemeistert. Das erste Punktspiel fand gegen den SV Blankenese II statt und ging mit einem 4:2 für die Flottbeker 3. Damen aus. An diesem Tag hatte Johanna noch ein letztes Mal die Mannschaft unterstützt, bevor es für sie wieder zurück in die USA ging. Ein unfassbar aufregendes Match lieferte Johanna an Position zwei gegen Sarah Loebel und sicherte sich am Ende einen Sieg mit 6:7, 6:3, 11:9. Der Einstieg in die Wintersaison begann also spannend und mit einem guten Sieg. Das darauffolgende Spiel gegen den Harburger Turnerbund verlief unerwartet, da die gegnerische Mannschaft mit nur drei Spielern am Punktspieltag antrat. Somit wurden ein Einzel und ein Doppel kampflos gewonnen und die Flottbeker Damen starteten in dieses Punktspiel mit einem 2:0-Vorsprung. Nichtsdestotrotz war das absolute Highlight das Spiel in der zweiten Runde, in dem Elena einen starken Kampf gegen Nele Tomforde (HTB) lieferte. Nach langem Hin und Her holte sich Elena schließlich den Sieg im CT mit dem knappen Ergebnis von 5:7, 6:2, 10:8. Am Ende setzte sich auch hier die Flottbeker Mannschaft durch und sicherte sich den nächsten Sieg mit einem soliden 6:0. Das nun vorletzte Punktspiel fand beim Eimsbütteler TV statt.

An diesem Samstag war nicht nur das Punktspiel um 18 Uhr eine Herausforderung, sondern auch die Erkenntnis, dass der Boden der Tennishalle gleich vier unterschiedliche Blautöne aufwies. Für ein WOW-Effekt wurde definitiv gesorgt. Nach den Einzeln stand es 2:2, so galt um 22:30 Uhr noch einmal richtig zu kämpfen. Pia und Lea gewannen ihr Doppel souverän mit 6:3, 6:3, während Henny und Celina gerade ihren Champions-Tiebreak begonnen hatten. Trotz starkem Kampf und einem Matchball reichte es für Flottbek leider nicht, und sie verloren im CT mit 9:11. Sicherlich ärgerlich, aber dennoch

war es ein hart umkämpftes Match.

Die 3. Damen erspielten ein Unentschieden und verließen den Platz mit einem 3:3. Rückblickend der letzten drei Punktspiele, ist noch hervorzuheben die Siegesreihe von Pia und Celina. Jetzt gilt es, für das letzte Punktspiel gegen den HTHC die Daumen zu drücken. Die 3. Damen werden noch einmal ihr Bestes geben, bevor es dann wieder draußen auf Sand weitergeht. Let's go, Flottbek!

SCHONEWEG OPTIC



www.schoneweg.de

OTHMARSCHEN Beselerplatz 12
OTTENSEN Ottenser Hauptstraße 47



Damen 40

Wie bereits erwähnt, spielen unsere Leistungsdamen 40 nach Redaktionsschluss noch um den Aufstieg in die Nordliga. Nach vielen engen Spielen konnten unsere Damen ihre Gruppe knapp gewinnen und haben am 7. April ihr Aufstiegsspiel gegen Victoria Hamburg. Nachdem der Klassenerhalt vor der Saison als Ziel festgelegt wurde, ist es so oder so eine großartige Saison für unsere Ladies, die mit der Verletzung von Sonja Greve einen schweren Rückschlag hinnehmen mussten. Auf diesem Wege wünschen wir dir, liebe Sonja, eine schnelle Genesung.

Damen 40 II

Souveräner Aufstieg der Damen 40 II!

Die Ladies der neuen 40 II spielten sich in ihrer allerersten Wintersaison weiter in Fahrt und standen nach vier klar gewonnenen Begegnungen unangefochten und mega stolz an der Tabellenspitze. Alles begann am ersten Adventswochenende in der eiskalten Halle des WTHC mit Verletzungsdrama und heiß umkämpften Matches bis in die späten Abendstunden.

Die Siegesserie sollte sich fortsetzen. Zuerst ein Revanche-Spiel zu Hause gegen Harburg, das wir diesmal klar für uns entscheiden konnten. Dann auswärts gegen Victoria auf Sand, die wir trotz eines sehr starken Teams vom Platz fegten. Das Wochenende darauf folgte unser letztes Heimspiel gegen Blumenau auf heimischen



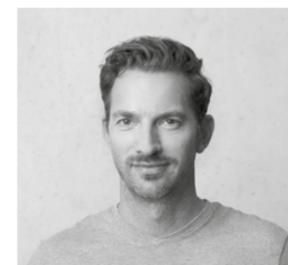
Teppichboden. Spiel, Satz, Sieg – 5:1 und der Aufstieg war gesichert!

Wir blicken auf eine wundervolle erste Wintersaison zurück, die wir mit viel Spaß und unbändigem Teamgeist beenden. Die Vorfreude auf den Sommer ist groß, der

Hunger nach noch mehr heiß umkämpften Begegnungen umso größer. Dank geht auch an unsere zauberhaften Coaches Henni und Damon.

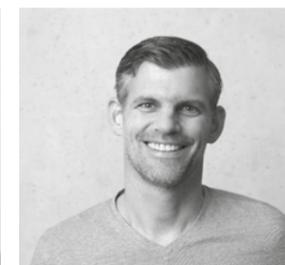
Auf zum nächsten Aufstieg –
Goooo Flottbek!!

FACHARZTKOMPETENZZENTRUM



Dr. med.
Cornelius Grüber

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.
Adrian Schmidt

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Sportmedizin



Dr. med.
Sonja Tomschik

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie



Andreas
Westenhoff

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Fußchirurgie, Sportmedizin und Chirotherapie

FACHARZTZENTRUM FÜR

Orthopädie und Unfallchirurgie
Hand- und Fußchirurgie
Brustchirurgie und Dermatochirurgie
Plastisch-Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
Behandlung chronischer Wunden

Akupunktur und Chirotherapie
Arbeits- und Schulunfälle (D-Ärzte)
Chirurgie
Sportmedizin
Ambulante und Stationäre Operationen

KONTAKT

HANSEATICUM-WEST | Jürgen-Töpfer-Straße 46 | 22763 Hamburg | Tel 0 40 892 392 | Fax 0 40 890 2248 | info@hanseaticum-west.de | www.hanseaticum-west.de

EINZELERFOLGE



Benjamin Miarkasche

Herren 40 Deutscher Meister im Doppel:

Ein toller Erfolg für unseren Benni! In der Herren 40 Konkurrenz der diesjährigen deutschen Hallenmeisterschaften sicherte sich Benni einen großartigen 3. Platz im Einzel und setzte im Doppel noch einen drauf, indem er den Titel souverän im Finale mit einem 6:3, 6:1 Sieg holte. Herzlichen Glückwunsch, Benni! Großartiges Tennis!



Julius Jauck

knackt das Herrenranking

Ein bedeutender Meilenstein für jugendliche Spieler ist der Eintritt in das Herren- bzw. Damenranking. Nachdem Julius Jauck im Jahr 2024 fast 40 Turniere gespielt hat, hat er es endlich geschafft. Zum 1. Januar 2024 wurde er auf Position 666 geführt. Nun klettert Julius ordentlich in der Meldeliste des GTHGC nach vorne und empfiehlt sich für größere Aufgaben.

Nach der vielen Arbeit hast du es dir mehr als verdient!



Serign Samba im Challenger Modus

Eine bemerkenswerte Entwicklung hat unser Serign Samba durchgemacht. Neben seinem engagierten Einsatz, unsere Juniorenmannschaften voranzubringen, arbeitet Serign fleißig an seinem eigenen Spiel. Mit viel Hingabe hat er in den letzten Jahren eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen und sich auf Platz 62 der deutschen Rangliste verbessert. Nach seinem fantastischen Sieg im letzten Punktspiel gegen die Nummer 360 der Welt erhielt er verdienstermaßen eine Wildcard vom Turnierdirektor des diesjährigen Challenger-Turniers in Hamburg für die Doppelkonkurrenz. Nach einem hart umkämpften Match musste er sich leider mit 6:4, 6:4 in der ersten Runde der topgesetzten Paarung (ATP 113) geschlagen geben. Dennoch war es eine großartige Erfahrung, und wir sind gespannt, wie seine Reise im Jahr 2024 weitergeht.

EINZELERFOLGE



Miko Koeppen

erreicht die Top 50 in Europa U14

Ein herausragender Erfolg für Miko. Unser Jungstar, der derzeit auf Mallorca in der Talentschmiede von Nadal trainiert, spielt eine fantastische Saison. Miko nimmt regelmäßig an Turnieren der Tennis Europe Tour (TE Tour) teil und gewann Ende März in Lissabon die Doppelkonkurrenz. Zudem erreichte er den zweiten Platz im Einzel. Dadurch verbessert sich Miko auf Position 47 in Europa. Mega Miko! Weiter so!



Lici unsere kleines Tennissternchen

Von College Matches zu ITF Turnieren

Ich bin Alicia Melosch, spiele bei den ersten Damen im Tennisteam und im Mai 2023 habe ich meinen Bachelor an der San Diego State University gemacht. Seit Sommer letzten Jahres wollte ich mich nun mehr den ITFs widmen. Wer hätte gedacht, dass ich schon zum Ende des Jahres 2023 mit einem Doppeltitel beim 15k in Tunesien und einem Doppel-Finaleinzug beim 25k in Portugal anfangen. Ich muss sagen, dass es auf jeden Fall eine Umstellung zum College Tennis war. Dort hatte man immer seine Teamkameraden und Coaches, mit denen man gereist ist; man musste sich



um nichts organisatorisches kümmern und hatte immer jemanden zum trainieren. Mittlerweile kenne ich schon ein paar Mädels auf der Tour, reise ab und zu mit meiner Doppelpartnerin oder meinem Coach/Mom, was das Trainieren und das Warten zwischen den Matches vereinfacht.

Auch 2024 fing gut an mit einem Doppeltitel 15k in Spanien. Ich bin gespannt, was das Jahr noch mit sich bringt und hoffe, im Einzel und im Doppel punkten zu können.



Torwart Nici Hillmann und Jonah Johansen am Spielfeldrand in der neuen, individuell für den GTHGC angefertigten Mannschaftskabine.

Reifeprüfung

Es hat am Ende nicht sein sollen. Nach dem wir im letzten Jahr einen makellosen Aufstieg in der Halle hingelegt hatten, müssen wir die Beletage nach einer Saison leider wieder verlassen. Der Abstieg sieht auf dem Papier zwar verdient und klar aus, aber so war es bei weitem nicht. Wir spielten über weite Strecken geiles Hallenhockey und man hat richtig gemerkt, dass da ein harmonisches und spielfreudiges Team auf dem Platz steht. Spiele wurde teilweise knapp und in den letzten Minuten verloren, was am Ende aber nur für einen Lernprozess steht, denn unsere Mannschaft war

blutung und es standen so viele Flotte Eigengewächse auf dem Platz. Niederlagen und fehlende Cleverness in der Crunchtime gehören dementsprechend auch dazu. Schlussendlich konnten wir genau diese Crunchtimes, speziell gegen DTV und Polo, nicht für uns entscheiden und so bleibt uns nur zu sagen: Wir kommen wieder!!

Der Blick geht jetzt nach vorn und wir sind in voller Vorbereitung auf die Feldrückrunde. Unsere Hinrunde war stark und wir konnten sie mit der Herbstmeisterschaft vergolden. Aber eine Herbstmeisterschaft ist im Hockey genau so viel wert wie im

Fußball und deswegen schauen wir nicht auf die Tabelle. Wir wissen um unsere starke Mannschaft und um unsere hohe Qualität. Die junge Truppe hat seit letztem Jahr und in der Halle nochmal ordentlich Schritte nach vorne gemacht und der Blick geht nicht in Richtung Sommer, sondern immer nur von Wochenende zu Wochenende. Dabei wollen wir das Beste aus uns rausholen und Euch tolles Hockey bieten. Dafür arbeiten wir jetzt schon hart, haben im Februar einen kompletten Monat an unserer Athletik

weiter auf der nächsten Seite >>





geschufftet und sind nun seit Anfang März wieder am Stock. Die ersten Trainingsspiele waren erfolgreich und wir sehen mit großer Vorfreude dem Saisonstart entgegen.

Zum Schluss möchten wir uns nochmal bei Euch Fans, den Mitgliedern, den Sponsoren und dem Staff für die ganze Unterstützung in den vergangenen Monaten bedanken. Besonders in der harten Hallensaison hatten wir immer Eure Rückendeckung und Euer Vertrauen gespürt. Das war großartig und ist nicht selbstverständlich. Vielen Dank für alles - ihr seid erstklassig.

Großer Dank gilt auch unserem Coach Bernardo, der uns nach fast drei Jahren

nach der Hallensaison in Richtung seiner Heimat Portugal verlassen hat. Wir greifen nun mit unserem Flotti Eigengewächs Jonah als Chefcoach voll an.

*Wir bleiben dran
Eure 1.Herren*



NEUZUGÄNGE:

Wir freuen uns sehr über unsere Zugänge und begrüßen herzlich
Aiden Fraser (Neuseeland)
Luke Aldred (Neuseeland)
Scott Cosslett (Neuseeland)
Lukas Weitze (Marienthaler THC)
Lars Bruder (HC Essen)
Felix Wildung (Rückkehr Auslandsjahr)
Filippo Nadler (Club an der Alster)

Trainer: Jonah Johanssen
Co-Trainer: Stefan Freise
Philip Witte

Leistungssport im GTHGC mit dem Hockey-Förderverein

Jeder Club ist nur so gut, wie seine Mitglieder und Freunde. Ein bekannter Satz, aber immer noch hoch aktuell. Der GTHGC ist stolz darauf, sowohl für Hockey-Breitensport, wie auch für Leistungssport eine der besten Adressen in Hamburg zu sein. Nur wenn beide Bereiche erfolgreich aufgestellt sind, profitieren alle vom Ergebnis.

Viele werden sich fragen, was hat z. B. mein 8-jähriges Kind, das seit einem Jahr Hockey spielt, von einer Leistungsmannschaft im Club? Jeder Sport(ler) braucht Vorbilder! Und die werden zuallererst auf dem Platz gesucht. Wer kennt sie nicht: die leuchtenden Augen, wenn ein/e Spieler/in der 1. Damen/Herren mit dem Ball am Schläger geschmeidig und mit höchstem Einsatz ein fast verloren gegangenes Spiel dreht. Niemals aufgeben wird im Sport gerade durch die Leistungsmannschaften vorgelebt.

Damit wir unsere Vorbilder weiter für unseren Club begeistern können, benötigen wir Ihre Hilfe. Denn diese leistungsbereiten Persönlichkeiten suchen in der Ausbildung und bei der Berufswahl unsere Unterstützung. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Leistungsträger zur Seite zu stehen und bei der Wahl für einen Praktikumsplatz, Ausbildungsplatz oder Berufswunsch „Türen aufzustoßen“. Wer täglich trainiert und bereit ist, höchste Ziele über einen längeren Zeitraum im Team zu verfolgen, der bringt die besten Voraussetzungen auch für das berufliche Leben mit. Unser Förderverein baut ein Netzwerk auf, um für alle die richtigen Plätze zu finden. Hierfür benötigen wir die Unterstützung aller. Und wenn Sie uns hier unterstützen könnten, dann freuen wir uns, wenn Sie uns ansprechen.

Leistungssport wird nicht nur intensiv gelebt, sondern ist auch mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Diese Beträge kann der GTHGC nicht aus eigenen Mitteln finanzieren und braucht Ihre Unterstützung.

Werden Sie Mitglied im
GTHGC Hockey-Förderverein e.V.

QR-Code mit dem Handy scannen &
mobilen Antrag ausfüllen



GTHGC Hockey-Förderverein e.V.

hockeyfoerdereverein@gthgc.de
Hamburger Sparkasse
IBAN DE96 2005 0550 1261 2059 81





Ganz aktuelle Fotos bei klassischem Aprilwetter in Hamburg im Spiel gegen den DHC.

1. Damen

Wir alle sind voller Vorfreude auf die kommende Rückrunde. Letztes Jahr sind wir mit unserem neuen Trainerteam, Dawid und Stefan, erfolgreich gestartet und sind bereit, auf dieser Basis in der Rückrunde weiterzumachen. Nach einer intensiven Hallensaison und nur einer kurzen Pause haben wir vor fünf Wochen mit den Vorbereitungen für die Feldsaison begonnen. Es war toll, wieder mit allen auf dem Platz zu stehen und gemeinsam an unserer Leistung zu arbeiten.

Neben den Trainingseinheiten haben wir uns auf Trainingsspiele gegen starke Gegner wie HTHC, UHC, Alster, Mühlheim und Raffelberg eingelassen und dabei stetig an unserer Performance gefeilt. Das Highlight der Vorbereitung war unsere Teamreise nach Holland, wo wir nicht nur hart trainiert haben, sondern auch viel Zeit miteinander verbringen durften und den Teamgeist gestärkt haben. In der Rückrunde haben wir fünf Gruppenspiele vor uns. Wir sind

entschlossen unser Bestes zu geben, um uns für die Playoffs zu qualifizieren. Unser Ziel ist es, mindestens den vierten Platz in unserer Gruppe zu erreichen und uns damit die Chance auf die Playoffs zu sichern.

Nun steht der Saisonauftakt bevor, und wir können es kaum erwarten, endlich wieder auf dem Platz zu stehen und unser Bestes zu geben. In unserem ersten Spiel gegen Düsseldorf wollen wir direkt zeigen, dass wir die letzten Wochen hart trainiert haben. (Bei Schnee und Regen konnten wir nicht in allen Bereichen umsetzen, was wir draufhaben – gegen u.a. 6 Nationalspielerinnen haben wir dann leider 1:3 verloren).

Wir freuen uns riesig auf die kommende Rückrunde und hoffen auf eure Unterstützung, um alles aus uns und den Spielen herauszuholen zu können.

Hepp die Flottis, Eure 1. Damen

Weitere Impressionen von dem Spiel auf den folgenden Seiten >>

Exklusiv



BORGSMANN
GROUP

ELBBLICK-VILLA IN BESTLAGE

400 m² Wohnfläche

200 m² Nutzfläche

2.000 m² Südgarten

Schwimmbad

2 Garagen

Kaufpreis: € 14.500.000

Käufercourtage: 3,57% inkl. USt.

— DIE FIRST CLASS DER IMMOBILIEN —

Dr. Jakob Borgmann

040 - 740 234 66 jakob.borgmann@borgmanngroup.com

www.borgmanngroup.com

Energieausweis nicht notwendig





Im Finale gegen den HTHC sehen wir eine grandiose Mannschaftsleistung. Jeder gibt sein Bestes, wir spielen leidenschaftlich, kreativ und frech... und dann....



So traurig, so enttäuschend, so frustrierend, so schade. Die Reise endet hier, wir sind raus.

Die mU 18 verpasst die Deutsche Endrunde knapp

Die Saison fängt so gut an und endet so bitter. Nach starken Liga-Spielen und einer großartigen Leistung in der Hamburger Endrunde unterliegen wir bei der NODM im Spiel um Platz drei im Penalty Shoutout den Wespen und verpassen somit knapp den Einzug in die Deutsche Endrunde.

Ein kurzer Rückblick. Wir starten ganz stark in die Saison, gewinnen gleich am ersten Spieltag beide Spiele und lassen die Konkurrenz zunächst hinter uns. Auch an den weiteren Spieltagen sind wir überwiegend erfolgreich und schließen somit die Liga als Zweiter mit einem Punkt Abstand hinter dem HTHC ab. Die Hamburger Endrunde findet bei Alster statt. Die Halle mögen und können wir, haben wir dort im vergangenen Jahr den Hamburger Meistertitel geholt. Wer nicht dabei gewesen ist (und es waren wirklich sehr viele da!), kann sich diese Wahnsinns Atmosphäre nicht vorstellen. Blau weiße Fans, wohin das Auge reicht, Chorgesänge, die dem HSV Konkurrenz machen... kurzum eine echt geile Stimmung. Das Halbfinale gegen den UHC verläuft zunächst etwas schleppend, aber

in der zweiten Hälfte kommen wir langsam auf Touren und gewinnen schlussendlich mit 4:2. Im Finale gegen den HTHC sehen wir eine grandiose Mannschaftsleistung. Jeder gibt sein Bestes, wir spielen leidenschaftlich, kreativ und frech und sichern uns so die Führung zum 3:2. Wir wollen schon jubelnd das Feld stürmen, da bekommt der HTHC drei Sekunden vor Abpfiff eine kurze Ecke zugesprochen und verwandelt diese zum Ausgleich. Penalty Shoutout. Das Szenario kennen wir aus dem Vorjahr und haben damit die Hamburger Endrunde und NODM gewonnen. Doch dieses Jahr ist das Glück auf Seiten des Gegners und so müssen wir uns knapp geschlagen geben. Nichtsdestotrotz sind wir Hamburger Vizemeister, was sich für die Gruppeneinteilung bei der NODM als gar nicht so unvorteilhaft herausstellt.

Auf geht's nach Leuna. Das liegt bei Leipzig im südlichen Sachsen-Anhalt im Kreis Merseburg-Querfurt. Bekannt ist das

idyllische Städtchen weniger durch Hockey – obschon die Leuna-Herren 2008/09 mal erste Bundesliga gespielt haben – als vielmehr durch seinen Chemiestandort und die modernste Erdölraffinerie Europas. Leuna ist als Ausrichter für die Berliner Clubs eingesprungen mit der Intention, den Hockeysport für die Jugend dort wieder attraktiv zu machen. Wir sehen im Verlauf der zwei Tage zwar wenig Leunaer Jugend auf den Rängen, aber die wenigen, die da sind, schwenken unermüdlich unsere Fahnen. Die Flottbeker Fangemeinde ist im Vergleich zu den ostdeutschen Clubs kilometergemäß eher dünner, dafür hängen daheim aber rund 200 blau weiße Herzen an Karens flinken Ticker-Fingern. Danke, Karen, dass Du das Hockeyfeld abermals mit deiner unnachahmlichen Art in die Flottbeker Wohnzimmer holst!

Unser erster Gegner heißt Cöthen. Die kennen wir schon aus der Deutschen Zwischenrunde der letzten Feldsaison. Wer

denkt, die können dort kein Hockey spielen, irrt. Wir tun uns schwer und finden nur mühsam ins Spiel. Alles in allem keine Ganzleistung, aber am Ende drei Punkte gesichert. Im zweiten Spiel gegen die Wespen sind wir fast wieder auf unserem Leistungsniveau. Es ist ein Spiel auf Augenhöhe, das wir leider knapp mit 4:5 verlieren. Das letzte Spiel gegen den Bremer HC gewinnen wir mühelos mit 5:1 und beenden den Tag als Gruppenzweiter. Während die Jungs in der Sauna relaxen und früh zu Bett gehen, zieht's Eltern und Geschwister in die Merseburger Gastroszene. Herrlich! Irgendwie gehören diese feucht-fröhlichen Abende beim örtlichen Italiener inzwischen zum Ritual unserer Reisen.

Im Halbfinale treffen wir auf Alster,

die schon am Vortag eine durchgängig starke Leistung gezeigt haben. Man muss es leider sagen, wir verlieren zu Recht und müssen im Spiel um Platz drei erneut gegen die Wespen ran. Uns hängt die Niederlage gegen Alster noch im Nacken und so rennen wir in diesem Spiel von Anfang an hinterher. Beim Spielstand von 3:4 bekommen wir kurz vor Schluss eine kurze Ecke, die wir leider nicht verwandeln können. Und dann passiert das Wunder. Quasi mit Schlusspfiff bekommen wir noch eine Ecke, die zum Ausgleich führt. Wieder Penalty Shoutout. Do or die! Jetzt muss es klapfen, denkt man sich. Aber auch dieses Mal steht Fortuna nicht auf unserer Seite. So traurig, so enttäuschend, so frustrierend, so

schade. Die Reise endet hier, wir sind raus. Für einige von uns waren es die letzten Jugendspiele, wir hätten uns einen Saisonabschluss in Gladbach bei der Deutschen Endrunde gewünscht. Danke an alle 2005er Jungs – Piet, Noah, Viggo, Oli, Mathis –, die in ihrem letzten Jugendjahr nochmals alles gegeben und anderweitige persönliche Pläne zurückgestellt haben. Für die 2006er Jungs bleibt nun noch ein Jahr Zeit, sich den großen Traum der Deutschen Endrunde gemeinsam mit den 2007ern zu erfüllen. Diese Hallensaison war eine Achterbahnfahrt – mal oben, mal unten –, aber wir sind bereit für „The last Dance“.

Dritter Platz in der Oberliga Ein Erfolg für den 05/06er Jahrgang

In der Endrunde der Oberligameisterschaft haben die Jungs mit dem 3. Platz einen tollen Erfolg feiern können. Das Spiel um Platz 3 wurde trotz der Enttäuschung, um das verlorene Halbfinale gegen Polo 1 (Ausgang 1:2), spielerisch überlegen geführt und mit 5:3 gegen HSV1 gewonnen.

Bereits in der Vorrunde zeigte das Team beeindruckende Leistungen und sicherte

sich den 1. Platz in ihrer Gruppe. Vor allem ist dies bemerkenswert, weil das Team von 4 Spieltagen nur an zwei Tagen einen Coach an der Seite hatte, ein Spieltag auf sich allein gestellt war und die letzten beiden Punktspiele ein verletzter Spieler an der Seitenlinie coachte. Das Team hat eine tolle Entwicklung in der Saison genommen und der 3. Platz ist eine tolle Belohnung

dafür. Mit mehr Trainingsbeteiligung wäre vielleicht auch noch mehr möglich gewesen.

In der Endrunde ward ihr auf jeden Fall eine coole Truppe, die jeder Zeit in der Lage war, die Fehler der Anderen auszubügeln und sich als Einheit zu präsentieren. Jetzt steht die Feldsaison an und für den 2005er Jahrgang heißt es jetzt ab in den Herrenbereich gehen zu können, während die 2006er noch ein Jahr Jugend genießen dürfen und in den Herrenbereich z.B. bei den 3. Herren hineinwachsen können. Viel Erfolg dafür!

E.W

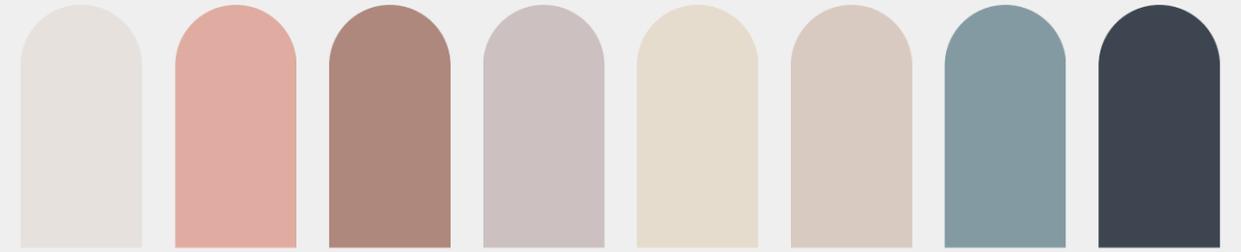


Eine sehr coole Truppe, die am Ende der Saison nochmal richtig aufdrehen konnte.



maleco Home Farben

wo Qualität auf Farbenvielfalt trifft



Renovierungsprojekt in Aussicht?

Bei maleco erhältst du Premium Farben direkt vom Hersteller sowie jegliches Zubehör für dein Projekt.

Wir freuen uns über deinen Besuch

In unseren Niederlassungen erhältst du die passenden Produkte und individuelle Beratungen von Fachexperten.

Farbtrends 2024

Entdecke die Kraft der Farben für dein Zuhause.

Onlineshop & Ratgeber

Jetzt auch bequem online bestellen! Auf maleco.shop findest du hilfreiche Tipps & Tricks zur Umsetzung.



maleco

maleco Farbwerk GmbH • Schützenstr. 80 • 22761 Hamburg
Tel. (040) 39 86 56-56 • laden@maleco.de • www.maleco.de



Die Konkurrenz ließ uns danach wissen, dass man eure Saisonleistung zuvor ohnehin für einen Bluff gehalten hätte...

Die Hallensaison der mU16 I

Was war das für eine merkwürdige Hallensaison, Jungs? Ihr hattet euch viel vorgenommen und wenn man euch die letzten Jahre beobachtet hatte, durfte man auch hoffen, dass wir schöne und erfolgreiche Spiele zu sehen bekommen würden. Es lief dann aber anders, ach was: Irgendwie lief es gar nicht. Ihr fandet nicht so richtig gut ins Zusammenspiel, es gab Pech bei Spielverlegungen, irgendwie zogen auch nicht alle an einem Strang. Der Frust war allseits deutlich zu spüren. Der sechste und letzte Tabellenplatz zeigte es dann am Ende der Saison auch ganz klar: Das ließ sich nicht schön reden, das war nichts! Weil aber in der Regionalliga nur sechs Mannschaften gemeldet waren, durftet ihr an der Zwischenrunde teilnehmen. Und auch wenn Jonah über die

ganze Saison gesagt hatte, dass bis dahin rechnerisch alles ohne Belang sei, fragte man sich, woher ihr das Selbstbewusstsein für die Zwischenrunde nehmen wolltet. Den Verdacht, dass ihr viel besser spielen könnt, als ihr es gezeigt hattet, hatte man zwar, aber die Hoffnung, dass das auch mal passieren würde, war über die Spieltage geschwunden. Und dann habt ihr aufgedreht! In der Zwischenrunde musstet ihr gegen Klipper und den UHC ran. Nachdem ihr euch gegen Klipper schon deutlich gesteigert hattet, aber noch sieglos bleibt, musstet ihr den UHC schlagen. Es folgte eine beidseitige Abwehrschlacht und auch was Artur, der extra aus England für das Wochenende nach Hamburg kam, in dem Spiel pariert hat, war unglaublich. Am Ende reichte eine verwandelte Ecke

von Jakob für den so wichtigen 1:0 Sieg. Und auf einmal: Endrunde. Wir staunten alle. Die Halle tobte. Das war eine ganz andere Mannschaft: Ihr wart auf einmal ein Team. Jeder einzelne spielte so viel besser als an den Spieltagen zuvor. Jonah meinte, dass er noch nie das Gefühl hatte, so einen Draht zu euch auf dem Feld zu haben wie an diesem Wochenende. Im Halbfinale saht ihr euch dann dem HTHC gegenüber, immerhin einem der beiden späteren Deutschen Meister in eurer Altersklasse, dem ihr bis dahin gnadenlos unterlegen wart. Leider ging der HTHC als Sieger aus dieser Partie, aber das mit einem denkbar knappen 3:2 und in eigener Halle musste euer Gegner erleben, wie ihr nicht nur aus den eigenen Reihen, sondern von

[weiter auf der nächsten Seite >](#)



der gesamten Konkurrenz bejubelt wurde. Das erzeugte Gänsehaut auf der Tribüne. Die Konkurrenz ließ uns danach wissen, dass man eure Saisonleistung zuvor ohnehin für einen Bluff gehalten hätte. Ganz ehrlich, Jungs, das mag ein tolles Kompliment aus den Reihen der anderen Clubs an Euch gewesen sein, aber eure Familien und die anderen Fans haben in den Wochen davor schon ganz schön mit euch gelitten. Daher schlagen wir vor, dass ihr uns auf dem Feld nicht so lange zappeln lasst und von Anfang an zeigt, was in euch steckt. Wer weiß, was dann noch möglich sein wird.



Ihr Partner im Hamburger Westen

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil. Neben dem Verkauf von Fahrzeugen und unserer großen Auswahl an jungen Gebrauchten, bieten wir Ihnen unser umfangreiches Serviceangebot für den Werterhalt Ihres Fahrzeugs in bewährter Qualität.



Service

SKODA
Service



Nutzfahrzeuge
Service

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstraße 193-217 | 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



Das Team um Russel Garcia (links) und Jens Umbach (rechts).



Unsere wU 14 Halle ist nur einmal im Jahr!

Nachdem das letzte Meisterschaftsspiel unserer Mädchen auf dem Feld bei acht Grad und strömendem Regen stattgefunden hatte, waren wahrscheinlich fast alle Spielerinnen, Trainer und Zuschauer dankbar für den Beginn der Hallensaison. Nach unseren Klassikern der Vorbereitungsturniere in Braunschweig, Bremen, Berlin und Celle, starteten unsere Mädchen in eine spielintensive Hallensaison.

Mit jeweils einer Mannschaft in der Regional- und Verbandsliga, zwei Mannschaften in der Oberliga sowie einer Mann-

schaft in der wU16-Oberliga war für ausreichend Beschäftigung an den Wochenenden gesorgt.

Auch in der Winterpause wurde alles andere als gefaulenzt, unsere Mädchen holten sich beim Gastgeber DCadA die goldene Teekanne beim Messmer-Cup und konnten sich ein paar Tage später zudem noch über den dritten Platz beim Bayer-Pokal vom RTHC Leverkusen freuen.

In allen wU14-Ligen erreichten die jeweiligen Mannschaften die Hamburger Zwischenrunde, völlig zurecht, die Mädchen

zeigten im Laufe der Saison großartigen Einsatz und eine tolle Entwicklung.

Und dann gab's da ja noch die wU16 Oberliga. Als Tabellenletzter ging unsere Mannschaft am letzten Spieltag an den Start, rollte das Feld von hinten auf und kämpfte sich mit viel Leidenschaft in die Zwischenrunde. Dort lieferte das Team eine tolle Mannschaftsleistung ab und zog mit zwei Siegen in die Endrunde ein.

Im Halbfinale musste die Entscheidung im Penalty Schießen fallen – leider fehlte den Mädchen hier das Quäntchen Glück. Im Spiel um Platz 3 gab unsere Mannschaft nochmal alles und belohnte sich schließlich mit dem dritten Platz in der wU16 Oberliga.

Ein großes Dankeschön geht an all die Eltern, die unser Team im Laufe der Saison unterstützt haben, sei es als Fahrer (zum Teil vor Sonnenaufgang), als Schiedsrichter, als Betreuer, als Kommentator beim Live-Ticker oder als Zuschauer. Ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Kerstin Mitterer





David Hellmann und seine Jungs. Mit Expertise und positiver Hingabe hat er die Mannschaft sehr positiv geprägt.

Rückblick auf die Hallensaison der mU 12/VL

Unser letzter Bericht endete recht beflügelt von der erfolgreichen Feldsaison, und so zeigte sich die Hallensaison als Zeit des Lernens, Wachsens und der gemeinsamen weiteren Entwicklung.

Knappe Spiele, ein Mix aus Höhen und Tiefen, zu wenig Tore, so kam es dazu dass in dieser Saison eine ordentliche Portion Erfahrung gesammelt wurde. Nun blicken die frisch gebackenen Mu14er in eine besondere Feldsaison und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihrem neuen Trainer Stefan Freise!

Wir möchten an dieser Stelle einen

besonderen Dank an Trainer David aussprechen. Die gemeinsame Zeit geht nun zu Ende und wir blicken zurück auf anderthalb bewegte Jahre in denen Davids Engagement, seine Expertise und positive Hingabe die Mannschaft geprägt haben, wir sind dankbar für die gemeinsamen Momente und die Entwicklung, die die Jungs unter seiner Leitung durchlaufen haben.

Beste Voraussetzungen bestehen ja, ermutigt und gewappnet mit Lösungsansätzen für aufkommende Herausforderungen aus den Feedbackrunden mit David, wünschen wir euch jetzt eine starke neue Saison und

wie würde David noch gleich sagen: „Mann decken, Mann decken, MAANNNN deeecken“ und: „es steht immer noch 0:0, weeeiter maaachen MÄNNER“!

Naomi Iwamura



Starke Saison in der OL für die mU 12/1:

Die diesjährige Hallensaison war für die Jungs der ersten Mannschaft der u12 und ihren Trainer David Hellmann ein echter Erfolg. Durch kontinuierliche Trainingsarbeit und engagiertes Teamwork gelang es den Spielern, sich von Spieltag zu Spieltag stetig zu verbessern. Über die Saison haben sich die Jungs zu einer echten Einheit entwickelt, die Stimmung war großartig und es lag etwas in der Luft. So kämpften sie sich schließlich auf den 2. Tabellenplatz und damit bis in die Zwischenrunde, die einen wichtigen Meilenstein für das Team markierte. Trotz der gestiegenen Erwartungen und des Drucks gelang es den Spielern, ihre Nerven zu behalten und erneut eine tolle Leistung in der Zwischenrunde gegen starke Gegner zu zeigen. Auch wenn dann doch nach der Zwischenrunde Schluss war, gehen die Jungs zufrieden und gestärkt in die neue Saison. Zu Recht." (Y.N.)



Die mU 12 beim „Cup zur Vahr“

Von der Elbe an die Weser – im November war die mU12 zu Gast beim Bremer Traditionsclub „Club zur Vahr“ anlässlich des 6. Cup zur Vahr. Super Stimmung, Mannschaften aus ganz Deutschland und eine wunderschöne Clubanlage. Die Jungs (und Betreuer) hatten sehr viel Spaß auf und neben dem Spielfeld und haben wieder mal gezeigt, was für ein cooles Team sie sind. CzV – wir kommen wieder!

Schön, wenn ein Hockeypapi (hier der Torwart der 3. Herren, Christian Drake, sich um die Jungs kümmern kann. Und ratet mal, wo sein Sohn liegt? Große Fußstapfen, little man!



Die Hallensaison der mU 10 in einem Satz

In der letzten Saison war es wirklich eine große Freude, Luis, Magnus, Vicco, Bennet, James, Phoenix, Jacob J., Jesper, Lucas, Julian, Justus, Carl, Jakob P., Constantin, Jacob M., Anton, Jakob V., Henri, Jaap und Felix dabei zu erleben, wie aus einem Haufen von aufgeschreckten kleinen C-Knaben, die zwar schon dann und wann einen guten Ball spielten, nun unter der Führung von Stephan ein motiviertes, freudvolles Top Team geworden ist, das nicht nur auf viele erste Plätze bei Punktspielen, einen grandiosen Turniersieg in Celle und dem Erreichen der Zwischenrunde in der mU12 stolz sein kann, sondern es verstanden hat, dass man mit Einzelaktionen und Vollalarm deutlich weniger erreichen kann, als mit hartem Training, Konzentration, FairPlay und TeamSpirit.





wU 10
 Hallensaison der 2013 Mädchen. Wir verabschieden unseren Trainer Marc und seinen Co Lennart mit einem dreifachen Flottbek, Flottbek, Flottbek! Aimee, Anna, Anne, Bente, Clara, Helene, Henrike, Ida, Karla, Marleen, Margarethe, Milli, Paula, Smilla, Sophie, Yelva. (T.P.)



wU 10 (2014)
***Kling Glöckchen klingelingeling*!**

- kling Glöckchen kling! Keiner wird es wagen; Flottbek zu schlagen, könnt es ja probieren, werdet ihr verlieren! Kling Glöckchen....*

Die Stimmung bei der Weihnachtsfeier der 2014er Mädels war großartig und es wurde kräftig gesungen und das Miteinander zelebriert! Dieser Spirit zog sich durch die komplette Hallensaison und es war einfach eine Freude mit den Spielerinnen unterwegs zu sein. Voller Spielfreude, Teamgeist, Fairness und dem nötigen Ehrgeiz! Auch wenn wir mit Sicherheit bei so manchem Spiel Lehrgeld zahlen durften, hat dies der guten Laune keinen Abbruch getan. Testspiele, 4

offizielle Spieltage, ein Neujahrsturnier – da gab es für die Fans etliche Siege zu bejubeln. Und auch bei Niederlagen war die Freude am Hockeyspielen immer präsent und wurde auf und neben dem Spielfeld gelebt! Als Einlaufkinder bei den 1. Damen und 1. Herren konnten die Mädchen sich direkt inspirieren lassen, wie Hockey später mal aussehen kann und auch hier waren alle mit großer blau-weißer Hockeyfreude lautstark dabei! Herzlichen Dank an das Trainerteam, welches der Mannschaft immer unterstützend zur Seite steht. Und natürlich auch an die Eltern fürs mitfeiern, mitfreuen,

mitleiden. Außerdem ein großes Dankeschön an die großen Geschwister, welche uns als Schiris unterstützt haben. **Teamwork makes the dream works!**

So geht es hoch motiviert in die Feldsaison! Auf eine tolle Saison mit vielen Toren, viel Spaß, Teamgeist und noch mehr GTHGC – olé, olé, olé!

Eure wU 10 (2014)



...einfach entspannt wohnen!
www.schumann-immobilien.de



wU 8 2015

Bye bye wU8... Ende Februar war es soweit: der letzte Spieltag mit 4 Toren und nun gehts es mit großen Schritten auf in eine neue Hockey-Welt - aus vier mach zwei! In der Halle holten die Mädels viele gute Plätze, feilten weiter an ihren Spielzügen und konnten noch viele neue Teammitglieder willkommen heißen! Ein Highlight der Saison war das Rissener Nikolausturnier, bei dem die Mädels stolz den 1. Platz nach Hause brachten. Neben dem Platz blieb noch Zeit fürs Weihnachtswichteln und ein tolles Keramikmalen, bei dem wunderschöne Kunstwerke entstanden. Nun sind alle bereit für das große Spielfeld - auf geht's in eine aufregende Feldsaison in der wU10! (AK)



IMPRESSUM

Herausgeber Grossflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf-Club e.V.
Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg, Tel. 040-82 72 08,
info@gthgc.de, www.gthgc.de, (V. i. S. d. P.)

Geschäftsstelle Clubmanager Wolfram v. Nordeck
Öffnungszeiten Mo. und Mi. 10 - 12 Uhr, Di. und Do. 15 - 17 Uhr

Bankverbindung Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE39200505501192101200 BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto Allgemeines Spendenkonto bei der Hypovereinsbank
IBAN DE 82200300000000219030
BIC: HYVEDEMM300

Druck Silberdruck, Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
Tel. 05 61-52 007 0, silberdruck.de

Vorstand
1. Vorsitzender Prof. Dr. Carsten Zornig
2. Vorsitzender Jens Konerding
Schatzmeister Michael Wolff
Tennis Dr. Sebastian Dresse
Hockey Alexander Wolff
Golf Dr. Lorenz Klutmann

Ältestenrat Suse Witte, Kirsten Vorbeck, Birgit Ahrens,
Marc Lippert, Kay Wortmann

Flottkids Andrea Klupp/Tonja Schmidt 0179 473 21 62,
flottkids@gthgc.de

Tennisbüro Henriek Pelaez, 040 82 09 21, tennis@gthgc.de
Hockeybüro Gitta Wolff, 040 823 10 841, hockey@gthgc.de
Golfbüro Birgit Brandt, 040 82 61 65, brandt@gthgc.de
ClubMagazin Eichenauer@gthgc.de; info@gthgc.de;
post@andreaschwarzwald.de

Der Inhalt des Club-Magazins ist vertraulich und nur für die Mitglieder des GTHGC bestimmt. Jegliche Verwendung der Mitgliederdaten von Nichtmitgliedern ist untersagt. Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für die vielfältige Unterstützung.



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

www.seemannsoehne.de

Schenefeld
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62



**Bestattungen
aller Art und
Bestattungsvorsorge**

In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café.



mU8 – 2015 Eine Saison voller Action und Teamgeist

Die vergangene Hallensaison war für die mU8 2015 eine aufregende Reise voller Begeisterung und Einsatz für die gemeinsame Sache: HOCKEY. Aktivitäten wie das Teambowling mit der 2016er Mannschaft, die Weihnachtsfeier, die Schnitzeljagd mit Pizzaessen und die unzähligen kleinen Momente haben das Team noch enger zusammengeschweißt. Doch das Highlight waren zweifellos die Spieldate und Turniere, bei denen die Jungs die Chance hatten, ihr Können unter Beweis zu stellen und dabei jede Menge zu lernen. Als sie beim Ottifanten Cup beim SV Blankenese zum ersten Mal auf dem großen Feld mit Torwart spielten, waren sie plötzlich kollektiv um zwei Zentimeter gewachsen – vor Stolz! Sie können es kaum erwarten, endlich zu den mU10 aufzusteigen und blicken mit großer Vorfreude auf die Feldsaison.

Hallensaison der wU8 im Hallenhockey, Jahrgang 2016

Die Hallensaison der weiblichen U8 war eine Zeit voller spannender Spiele, Teamgeist und jeder Menge Spaß! Trotz einiger Niederlagen haben die Mädels auch viele Siege errungen und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt. Ein besonderes Highlight war zweifellos das große Nikolaus-Turnier bei Rissen, bei dem das Team den ersten Platz belegte. Mit Eifer und Teamwork kämpften sich unsere Mädels durch die Spiele und konnten stolz den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Insbesondere auch der letzte Spieltag der Hallensaison war ein voller Erfolg für die U8-Mädchen. Mit knapp 15 Toren in drei Spielen zeigten sie ihr Können und

sicherten sich den Sieg gegen UHC, Alster und Polo. Die Spielerinnen bewiesen dabei nicht nur ihre technischen Fähigkeiten, sondern auch ihren ganz besonderen Teamgeist. Die Hallensaison der weiblichen U8 war insgesamt nicht nur geprägt von sportlichen Leistungen, sondern vor allem auch von gemeinsamen Erlebnissen, Teamgeist und Spaß am Spiel. Die Mädels haben gezeigt, dass sie ein Team sind. Auf und neben dem Platz! Es macht einfach Spaß mit Euch! Nun steht der Wechsel auf das Feld bevor. Mit einem positiven Gefühl geht es nun daran, die Erfahrungen und Erfolge der Hallensaison mit auf das Spielfeld zu neh-

men. Die Spielerinnen sind voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen - und haben schon jetzt viel Spaß bei der zusätzlichen Athletik Einheit mit Malte, der ja auch der Athletikcoach der 1. Herren ist!
(SW)





Unsere wU8 2016

Die erste Hallensaison der wU8/2016 neigt sich dem Ende... Die Mädels haben toll gespielt, mussten jedoch auch einige Niederlagen einstecken. Auf jeden Fall haben sie in der Saison sehr viel gelernt und waren immer mit viel Spaß und Teamgeist dabei. Ein wirklich schönes Highlight der Saison war das Nikolaus-Turnier in Rissen, bei dem unsere wu8 den 1. Platz in der Silbergruppe abgestaubt hat. Und dann kam auch noch der Nikolaus mit vielen Leckereien vorbei. Welch eine Freude!

Am 4. und letzten HHV Spieltag haben die Mädels dann nochmal richtig gezeigt was sie gelernt haben und beenden die Saison mit einem großartigen 1. Platz am letzten Hallenspieltag. Ein großes Danke an Marc und die Co-Trainer für das super Training sowie an alle Eltern, die immer so zahlreich zum Anfeuern, Betreuen, Aufmuntern und Jubeln dabei waren. Jetzt freuen sich die Mädchen auf die Feldsaison und den traditionellen Trainingsausklang mit Pommies und Eis auf der Terasse. *NR*



Große Aufregung. Stolz und Begeisterung.

Wenn die Kleinen mit den Großen mit 'ein'-laufen dürfen. Vor der teils großen Kulissen auf das Spielfeld kommen, dann sehen die Zuschauer nicht, WIE fest sich das kleine Händchen an die Hand der Spielerinnen oder Spieler unsere Bundesliga Teams klammert. Hinterher sind sie stolz wie Bolle und der Kuchen am Buffett wird inhaliert - irgendwo muss ja die Emotion ja auch hin.... Schöne Eindrücke. Toller Erinnerungen!





Ein Blick auf unsere Übungsfläche, dem ehemaligen Hockeyplatz...
bevor das Christianeum dem Bau des Elbtunnels weichen musste und
wir für den Neubau 3 Löcher abgaben...

Informationsabend im Club

Die Golfabteilung hat Mitte März wieder einen sehr informativen Info-Abend durchgeführt, die Beteiligung war mit ca. 60 Mitgliedern sehr erfreulich! Golfvorstand Dr. Lorenz Klutmann führte durch den Abend, es wurde u.a. berichtet, dass die Anzahl der aktiven Golfer trotz Neuaufnahmen konstant gehalten wurde dass der Platz mit einer tollen Abschlagshütte, neuen Anpflanzungen, zusätzlichen Abschlägen und einem neuen Platzstandard 67 (+1) ausgestattet wurde dass die Jugendarbeit von Calum mit vielen spannenden Spielformaten begeistert angenommen wurde dass wieder über

40 attraktive Wettspiele für die neue Saison geplant wurden dass auch im Golfbereich das Thema Nachhaltigkeit (Pflanzenschutzmaßnahmen, Wasserwirtschaft, ökologische Saaten, Elektrifizierung Maschinenpark) sehr ernst genommen wird dass Spenden (z.B. für neue Anpflanzungen, Bänke, Abschlagschilder, Spiegel in der Abschlagshütte, Fitnessstraining Jugendliche, Trikots/Kleidung Jugendmannschaften) immer willkommen sind dass das Spendenkonto GTHGC IG Golf IBAN DE82 2003 0000 0000 2190 30 lautet und das gesamte Golf Team allen Mitgliedern eine tolle Saison wünscht.



WOW ENTSPANNUNG SPÜREN



Auf dieser Reise erwarten Sie unvergessliche Golf-abenteuer rund um die Tasmanische See: Die besten Golfplätze Neuseelands und der südlichste Course Australiens garantieren perfekte Sportmomente.

NEUSEELAND AT ITS BEST

von Melbourne nach Auckland
03.12. – 18.12.2024, 15 Tage, Reise EUX2427

Limitiertes Angebot:

Mit dem SILBER-Tarif reisen Sie zum besten Preis
pro Person **ab € 8.590**

Seereise (Doppelbelegung)

Hapag-Lloyd Cruises,
eine Unternehmung der TUI Cruises GmbH,
Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg


HAPAG ¹⁸/₉₁ LLOYD
CRUISES

Buchung und
Beratung:
040 30703070
oder in Ihrem
Reisebüro.



hl-cruises.de/gthgc



Damengolf Season's Cup 2023 - Saisonabschluss

Wie seit vielen, vielen Jahren trafen sich auch nun wieder die Golfdamen am ersten Dienstag im Dezember zum traditionellen Grünkohlessen und Jahresabschluss. Bei festlicher Stimmung trafen sich fast 60 Damen – ein paar von uns mussten leider aufgrund des überraschenden und heftigen Wintereinbruches die Segel streichen.

Nach langer Zeit konnten wir wieder eine festliche Preisverleihung anlässlich dieser Veranstaltung planen und auch durchführen. Auf den ersten beiden Plätzen haben sich zwei Damen, die den Season's Cup noch nie gewonnen haben, ein Kopf-an-Kopf Rennen geliefert. Am Ende setzte sich Suse Witte ganz knapp vor Pe Stichling durch. Große Freude machte sich bei den beiden und allen anderen Platzierten breit.

18 LÖCHER SEASONS CUP 2023

1. Suse Witte
2. Pe Stichling
3. Kirsten Hillebrand
4. Katharina Gyllensvärd
5. Marlen Beckmann
6. Daniela Volke
7. Kristina Kastendieck
8. Antje Wünschmann
9. Carina Saß
10. Kirsten Vorbeck

BRUTTO PREIS

1. Marlen Beckmann

9 LÖCHER

1. Barbara Zachert-Kadow

Von Suse und Marlen (Babs war leider nicht vor Ort) wurde eine großzügige Runde für uns alle ausgegeben. Ein sehr gelungener Abschluss des Abends. Nach diesem ungemütlichen und grauen Winter freuen wir uns nun schon sehr auf unser erstes Treffen in 2024. Am 16. April berichten wir über „Alles Wissenswerte über die Saison“ im frisch renovierten Clubhaus mit neuer Gastronomie. Bis dahin!





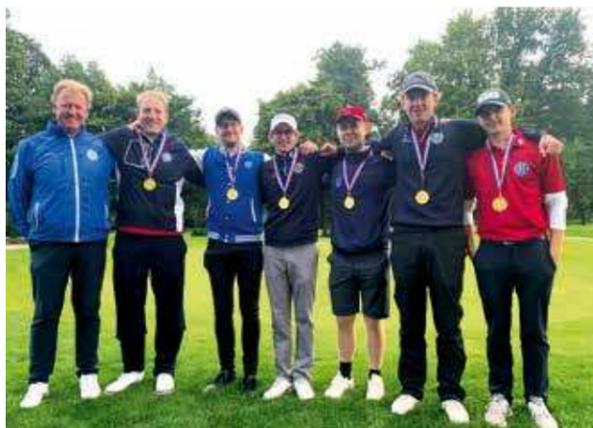
Unsere 1. Herren Golf machen den Aufstieg perfekt

Mit einer gemischten Truppe aus jungen, motivierten Eigengewächsen und alten routinierten Spielern starteten unsere 1. Herren in die Saison 2023. Nach dem bitter verpassten Aufstieg 2022 (falsch ausgefüllte Scorekarte vernichtete die Chance auf Aufstieg), war es klar, dass in der Saison 2023 der Aufstieg eine Pflichtaufgabe war. Nach spannenden Runden, vielen Birdies und einer soliden Mannschaftsleistung, stand der GTHGC am Ende mit 4/5 Spieltags-Siegen innerhalb der Gruppe auf Platz 1 von 35 Teams der Verbandsliga und konnte somit den Aufstieg beim Heimspieltag perfekt machen. Danach wurde rund um die Terrasse sowie an der Ahorn Bar bei einer ‚Knolle‘ noch etwas gefeiert und die

Schläge rekapituliert.

Auch für die Saison 2024 haben unsere 1. Herren wieder einiges vor. Der Klassenerhalt ist fest im Blick und man schaut gespannt, was eventuell nach Oben, eine Liga höher, geht.

Jörg Rump, Kapitän der 1. Herren, blickt



mit Vorfreude auf die neue Saison mit einem Gemisch aus alten Bekannten, sowie der eigenen Jugend. Wir sind gespannt, was diese Saison alles passieren wird. Heimspieltag auf dem GTHGC Gelände ist am 9. Juni und die Golfherren freuen sich über zahlreiche Zuschauer und Supporter.

Leider gibt es auch zwei Abgänge zu bedauern, denn Benedikt Welsch und Nicolas Lange haben den GTHGC in Richtung Falkenstein verlassen, um den nächsten Schritt in Ihrer Golf-Karriere zu wagen. Dafür wünschen wir den Beiden nur das Beste und hoffen, sie doch bald wieder im blauweißen Dress aufteufen zu sehen. (JE)



Fiona Storrier und Bella Guercke. Siegerinnen des Generationenvierers in 2023. Links der wirklich wahnsinnig stolze Vater Ken. Ex Pro im GTHGC.

Generations Vierer 2023

Liebe Clubmitglieder, seit etwas über einem halben Jahrhundert bin ich nun Clubmitglied, Bella Guercke, geb. Götze. Vor 58 Jahren war unsere Familie gerade in das Haus: Westend 5, eingezogen, ich trat direkt in den Club ein und bekam neben Hockey und Tennis auch die ersten Golf Stunden bei Ken Storrier.

Eine tolle Zeit, habe ich doch die Grundbegriffe sehr schnell lernen dürfen und verstanden wie das funktioniert. Danke dir, nach wie vor, für deinen genialen Golfunterricht Ken!

Als 2023 die Ausschreibung für den Generationen Vierer, der seit 2013 von Barbara Weber-Riepe gesponsert wird, in PC Caddy freigeschaltet wurde, hatte ich die Idee, in Erinnerung an die ganzen Jahrzehnte, die wir

Ken als Golf Pro hatten, seine Tochter Fiona, die schon lange als Jugendmitglied bei uns trainiert, zu bitten, mit mir den Generationen Vierer zu spielen.

Zu meiner Freude hat Fiona sofort zugesagt und es war wirklich ein ganz tolles Turnier. Fiona und ich hatten viel Spaß, aber waren auch sehr bemüht, einen guten Score hinzulegen.

Letztlich haben wir es tatsächlich gerockt. Damit hatten wir allerdings überhaupt nicht gerechnet. Die Siegerehrung war eine wirklich große Überraschung und man kann sich vorstellen, wie glücklich Sabine, die

Mutter von Fiona und vor allem Ken, der stolze Vater, waren. Dann auf der schönsten Terrasse Hamburgs, haben wir mit Sabine und Family unseren Sieg feiern dürfen und Sabine und Ken haben sehr großzügig die ganze Terrasse auf einen Sieger Drink bei herrlichem Sonnenschein eingeladen. Was für ein emotionaler Tag.

Fiona, in diesem Jahr sind wir wieder am Start, ok?

In diesem Sinne, auf viele schöne Golf Erlebnisse und eine tolle Saison 2024, Eure Bella



Mitten in Velden – direkt am Wörthersee.

UNSER ANGEBOT:

GOLF IM DREILÄNDERECK KÄRNTEN, SLOWENIEN, ITALIEN

Verleih von hochwertigen Golf-Schlägern gegen günstige Gebühr

- 7 Nächte im Doppelzimmer mit Gourmet-Halbpension
- ab 4 Greenfees mit freier Wahl aus 20 Plätzen in Kärnten, Friaul und Slowenien, inklusive Alpe-Adria-Golf-Card
- kostenloses Training mit Golf-Pro und neuem TrackMan Indoor und Outdoor
- Golf-Begrüßungsgeschenk

(Preis in Euro, pro Person, inkl. aller Abgaben)

ab 790,-

BUCHUNG: +43 4274 2644-0 oder info@engstler.com
Golf- und Seehotel Engstler GmbH
A-9220 Velden am Wörthersee, Am Corso 21
www.engstler.com



Golf AK 18

Nachdem wir im letzten Jahr den 3. Platz bei den HMM erreichen konnten, starten wir in die im April beginnende neue Saison umso motivierter. Trotz des bedauerlichen Wechsels zweier sehr wichtiger Spieler unseres Teams zum HGC, blicken wir auf die neue Saison mit viel Zuversicht und neuen Zielen. Das liegt maßgeblich daran, dass wir die entstandene Lücke mit jüngeren, sehr motivierten Golfern schließen können, die Bock haben Golf im Team und als Leistungssport im GTHGC zu betreiben.

Sie haben im Wintertraining mit Calum Innes bereits gezeigt, dass sie talentiert und ehrgeizig sind. Wir werden auch diese Saison wieder in der Norddeutschen Jugendliga spielen und versuchen, im für einige Jugendliche letzten Jugendjahr, Hamburgs Spitze nochmal anzugreifen. Einen wichtigen Einfluss auf das Team und die gesamte Jugend hat auch das Team der 1. Herren. Einige Jugendspieler trainieren bei den 1. Herren mit und haben letztes Jahr bereits an vereinzelten Spieltagen mitgespielt.



Wir können extrem viel lernen, u.a. von ehemaligen Bundeliga-spielern. Dieses Jahr werden vier von uns als fester Bestandteil bei den Herren, hoffentlich um den Aufstieg mitspielen. Mit Heimspieltagen sowohl in der Jugend als auch bei den 1. Herren haben wir zwei Highlights auf dem eigenen Platz.

Wir als Golfjugend freuen uns in jedem Fall, trotz verändertem Kader, extrem auf die anstehende Saison egal ob Spieltag, Clubmeisterschaft oder andere Turniere! (J.H.)



The Scotsman

Calum Innes went for short stint in Germany - but is still there 31 years later Scot's playing career was ended by dislocated shoulder but he's happy to have carved out rewarding career.

He was only intending to be there for a few weeks as he recovered from a dislocated shoulder that effectively ended his player career but, more than 30 years on, Calum Innes is still in Germany and, by the sounds of things, now in with the bricks in a golfing sense.



Damengolf im Winter ist in Flottbek „Bridge“

Der Dienstag ist vielen von uns „heilig“, an dem Tag wird möglichst nichts anderes geplant. Im Sommer spielen wir Golf, im Winter wird nachmittags Bridge gespielt. Wir waren meistens 5, einige Male sogar 7 Tische und spielen 16 Boards. Nach dem Kartenspiel ist aber noch nicht Schluss. Beim „Apres Bridge“ wird in gemütlicher Runde geklönt oder gefachsimpelt und an Geburtstagen wird ab und zu Kuchen und/oder Wein ausgegeben. Die Bilder sagen mehr als viele Worte, wir sind eine fröhliche Gruppe und es macht viel Spaß. Wir freuen uns jetzt auf den Sommer, wissen aber, wenn das Wetter schlecht wird, steht wieder Bridge auf dem Programm. B u.S

PS: Die Boule Runde fiel in diesem Jahr sprichwörtlich „ins Wasser“, zu viel Regen verhinderte die Jagd nach dem kleinen Schweinchen, schade. Im Herbst starten wir einen neuen Versuch.



Ein Paradies, das summt

Wir helfen gerne mit der fachgerechten Anlage und Pflege Ihrer Naturoase.

WIR MACHEN DAS!

Die Landschaftsgärtner



Ihr Experte für Garten & Landschaft



galabauharms.de

Kinder und Jugend Golf in GTHGC. Die Zukunft ist auf dem Platz

In den letzten Jahren haben wir im GTHGC eine neue Struktur und Clubidentität für golfbegeisterte Kinder und Jugendliche erschaffen.

Unsere Transferprojekte beginnen mit der Ballschule. Hier können Kinder in Vorschulalter zum ersten Mal Golf als Sport erfassen und durch die regelmäßige Teilnahme am Training fundamentale Bewegungsfertigkeiten erlernen. Im Vordergrund stehen dabei überwiegend der Spaß und die Freude, die dann eine regelmäßige Teilnahme aus eigenem Antrieb mit sich bringen. Freunde zu treffen, gemeinsame Zeit mit Eltern und Familie im Club zu verbringen, das Eis nach dem Training, die Verabredungen nach dem Training und vieles mehr – genau dafür ist unser Club da!!!

Wir haben im GTHGC bekanntlich den schönsten Golfplatz weit und breit. Dafür aber auch den kleinsten; mit sechs Löchern und einem sehr kleinen Übungsgelände haben wir leider nicht genügend Platz, für alle die gerne Golf spielen möchten.

Nach dem die Kinder ihr „Ballschul-Diplom“ nach dem „Grundstudium“ erhalten haben, ist der nächste Schritt unser „Golf Kids Starterkurs“. Aufgrund der starken Nachfrage gibt es derzeit eine Antragsliste und entsprechende Wartezeiten, bevor man als Mitglied aufgenommen werden kann.

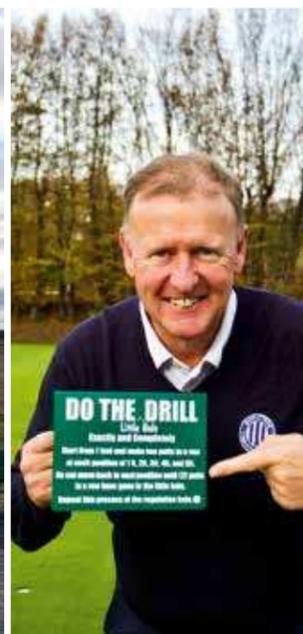
Der „Golf Kids Starterkurs“ führt die Kinder systematisch an das Spiel heran. In Klein-Gruppen werden Basics und Grundkenntnisse verinnerlicht, ein Spielverständnis und Gefühl für Golfregeln und Etikette entwickelt. Das sind genau die Fähigkeiten, die später relevant werden und auf die die

Spieler dann werden zurückgreifen können. Spaß am Spiel, Zusammenarbeit, Respekt für Mitspieler und Teamgeist sind weitere Fähigkeiten, die in diese Entwicklungsstufe verstärkt werden. Hier bietet der GTHGC wieder das perfekte Umfeld dafür, den Golfsport stetig zu fördern.

Zurzeit sind über 30 Kinder in den „Golf Kids Starterkursen“ und es werden eher mehr. Höchstwahrscheinlich werden nicht alle Mitglieder im GTHGC werden können. Unsere Philosophie aber ist nicht nur auf den Mitgliederzuwachs des GTHGC ausgerichtet, sondern die Sportart Golf und Sport im generellen in Deutschland zu fördern. Wir wollen dafür sorgen, dass möglichst viele Jugendliche Golf als ein mögliches zukünftige

Hobby sehen und einen Sport, den sie gerne zusammen mit Familien und Freunden genießen können. Und dazu trägt unser GTHGC erheblich zu bei!!!

Eine weitere Attraktion des GTHGC sind die zahlreiche Golfcamps. Zusammen mit den zwei HoTeGo Camps sind das in diesem Jahr sieben Möglichkeiten als Nicht-Mitglied Golf im GTHGC kennenzulernen. Unter der Führung unseres engagierten und erfahrenen Trainers, sowie dem Support von jungen Spielerinnen und Spielern der Golf-Teams, ist die qualifizierte Betreuung, intensives Training, Abwechslung und jede Menge Spaß für alle garantiert. Golf zum Anfassen im GTHGC!!!



Golf und besonders Jugendgolf leidet in Deutschland in vielen Fällen unter dem Missverständnis, dass nur Leistung zählt. Golf ist vielmehr eins der gesündesten und am längsten praktizierbarsten Hobbies im Sport. Es findet draußen statt, wird auf Naturboden gespielt, ist herausfordernd, abwechslungsreich (sowohl im Einzel als auch im Team). Golfplätze befinden sich an den schönsten Orten der Welt, Golfclubs haben immer eine Willkommenskultur und eine passende großartige Gastronomie. In den Clubs und auf den Fairways werden Freundschaften geschlossen, die fürs Leben halten.

Das beschreibt den GTHGC ziemlich genau!!!

Der nächste Transfer ist als Jugendmitglied. Die aller wichtigste Änderung ist, die Möglichkeit jederzeit auf dem Platz spielen zu können. Dort werden die Neugierde entfacht und Fragen an den Trainer im Jugendtraining formuliert – der Bunker kommt beispielsweise nun wirklich ins Spiel: „Calum kannst du mir bitte nochmal zeigen und erklären wie ich...“. So ergibt unser wöchent-

liches Training noch mehr Sinn und Spaß. Der GTHGC macht das alles möglich!!!

The „Flottbek Junior Tour/The Race to Sylt“ findet jeden Donnerstag ab Anfang April bis Mitte September (ausgenommen während der Hamburger Schulferien) statt. Hier fühlen sich unsere Jugendmitglieder wohl und freuen sich auf ein 9-Löcher-Turnier unter Freunden. Wir sind sehr stolz auf unsere Turnier-Serie und sehr dankbar, dass der GTHGC versteht, wie wichtig diese regelmäßigen Termine sind. So können alle weit vorausplanen und sich entsprechend organisieren. Wir bieten eine Mischung aus Scramble- und Einzel-Turnieren als gemeinsame sportliche Erlebnisse an, über die hoffentlich noch in Jahrzehnten reflektiert werden, wird – und als Anekdoten gegenüber den eigenen Kindern und Enkelkindern dienen werden. Neben der Förderung des Teamgeistes und des Clubzusammenhalts werden die die zehn bestplatzierten Spieler der Rangliste (Brutto und Netto) Ende September für ein Wochenende nach Sylt eingeladen. Der GTHGC verbindet!!!

Golf wird nicht mit einem gemeinsamen

Ball gespielt, sondern mit gemeinsamen Zielen, Träumen und Erfahrungen. Wir sind im GTHGC sehr stolz auf unsere Mannschaften und freuen uns, mit den Spielern Golf als Team Sport zu genießen und sich mit anderen Teams und Clubs zu messen, neue Plätze kennenzulernen, sich gegenseitig zu motivieren und unser historisches GTHGC-Logo mit Stolz zu tragen. Unser Team, der GTHGC!!!

Nun ist der Weg erstmals geebnet, vom Vorschulalter mit Spiel und Spaß bis zum Jugendmitglied, mit Spiel, Spaß und vielen erlernten Kompetenzen. Das sind viele Jahre des Kümmerns, und das Schönste ist dabei, genau das zu beobachten: wie ältere Jugendliche ihre Begeisterung mit den jüngeren Spielern teilen und diese schon im Jugendalter an die neue Generation von Jugendlichen weitergeben: so schließt sich der Kreis.

Golf ist das Spiel des Lebens, der GTHGC versteht es dieses Spiel mit Leben zu erfüllen!!!

(Calum Innes)



DIE FREIZEIT-, EVENT- & GOLFLOCATION IN HAMBURG

Das citynahe Golf Lounge Resort in Moorfleet ist nicht nur für Golfer eine Bereicherung. Die gemütliche Elb-Lodge mit großzügiger Sonnenterrasse inmitten der Natur sorgt für einen entspannten Freizeitgenuss und stimmungsvolle Events jeglicher Art.

Golf Lounge Resort
Vorlandring 16 – 22113 Hamburg
Fon: (0 40) 819 78 79-0 – mail@golflounge.de – www.golflounge.de



GOLF RÜCK- UND AUSBLICK

Nach der langen und feuchten Winterpause freuen sich alle, wieder auf die Plätze gehen zu können. Der GTHGC hat einiges zu informieren:

Rückblick 2023

- die neuen Grüns 3 und 4 wurden in Betrieb genommen, damit haben nun alle Grüns auf dem Platz USGA Standard
- Die Übungsanlage mit neuer beheizbarer Abschlaghütte, Flutlicht und Spiegel ist deutlich aufgewertet worden
- zwei neue Greenkeeper wurden eingestellt, das Team besteht jetzt aus 4 Personen unter der Leitung von Ross
- aktuell haben wir einen guten Maschinenbestand
- Die Fairways wurden im Herbst bestmöglich (im Rahmen der Auflagen) beschnitten
- einige Bäume wurden gefällt (sehr langwierige Genehmigungsverfahren)
- die neuen Abschläge Bahn 1 und 7 wurden in Betrieb genommen



Fore! Die Wettspiele der Saison

(siehe online aktuelle Termine)

Das kommt

Saisonöffnung	Scramble statt Spargel
Champions der Saison	wer hat die meisten Punkte?
54 bis 36	Hdc-Turniere für Wettspiel-Einsteiger

Das bleibt

Monatsbecher	Gäste im GTHGC willkommen
Pärchen Vierer	verliebt, verlobt, verheiratet
Heimspiele	Eintritt frei bei NDJL, Herren und AK 50

Das muss

E-Scoring	Test bei After-Work
PC Caddie	gebucht geht vor
Pitchmarken	bücken, bitte!

2024. Ein Ausblick

- Die Erneuerung der Beregnung Bahn 5/6 ist fast fertig
- An Bahn 3 wird zur Trockenlegung des Fairways ein dauerhafter Wassergraben entlang der Spielbahn gegraben
- die aktuellen Abschlagtafeln werden durch neue hölzerne Abschlagpfähle ersetzt
- es folgen weitere Anpflanzungen, teils kosmetisch, teils aufgrund von Auflagen
- das Thema Nachhaltigkeit (Pflanzenschutzmaßnahmen, Wasserwirtschaft, ökologische Saaten, Elektrifizierung Maschinenpark) wird weiter intensiv verfolgt.
- die neue Scorecard. Aus 66 wird 67

Neue Abschläge

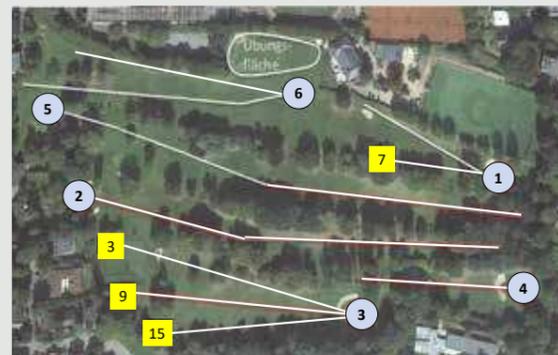
- der erste Abschlag Bahn 3 wird ein Par 4
- der 7. Abschlag ist neu
- die Handicap Verteilung hat sich geändert

Veränderte Längen

- der 3. Abschlag hat jetzt 227 m

neuer Platzstandard

- beträgt jetzt 67 (vorher 66)



iE international
EXPERIENCE

Putten und Pauken

Entdecke die Welt im Schüleraustausch



international-Experience e.V.
info@international-experience.net
02246 915 490
Amselweg 20, 53797 Lohmar
international-experience.net







WIRTSCHAFT STUDIEREN – ZUKUNFT GESTALTEN



„Ich habe beste Lernbedingungen und freue mich über ein inspirierendes und internationales Umfeld.“

*Franziska Wolff
Studentin Bachelor of Science
Business Administration*

**SONDER-
KONDITIONEN
UND STIPENDIEN
FÜR SPITZEN-
SPORTLER**

DAS STUDIUM FÜR DIE FÜHRUNGSKRÄFTE VON MORGEN – SO WIE FRANZI

2024 Open Days 06.04. | 15.06. | 23.11.

Lerne die KLU kennen und komm zum Open Day. **Hier gleich anmelden!**

Oder kontaktiere Johannes Dietz unter:
040 328707-143 | Johannes.Dietz@klu.org



100
Referenzen
auf unserer
Website

TUCANO

HAMBURG

Frühjahrs-Rabatt
bis -50%!

LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE

Deutschlands größte Auswahl auf 3000 m²



Nur bei Tucano - 5 Jahre Gewährleistung auf jeden Topf!

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr.1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise! Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein – weltweit.

Besuchen Sie auch unseren

Tucano Hamburg Import & Großhandel
22761 HH-Bahrenfeld • Boschstr. 2 / Ecke Borkenkampsweg



Online-Shop www.tucano.de

Tel. 040-85 50 83 86 • www.tucano.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr